



CLUBNACHRICHTEN

Nr. 4 | Dezember 2024

Aufruf an alle Mitglieder der SAC-Sektion Lägern

Bestätige jetzt die in deinem SAC-Konto hinterlegte E-Mail-Adresse, damit du auch künftig von den digitalen Diensten des SAC profitieren kannst.

Der SAC-Zentralverband führt per Anfang 2025 ein neues System für die Mitgliederverwaltung, das SAC-Portal, ein. Mit der Einführung des neuen Systems wird auch der Login-Prozess optimiert und die Möglichkeit geschaffen, die Mitgliederrechnungen per E-Mail zu bekommen. Für die Umstellung auf das SAC-Portal möchte der SAC Zentralverband vorgängig so viele E-Mail-Adressen wie möglich verifizieren und so sicherstellen, dass die hinterlegten Adressen korrekt sind.

Bitte bestätige deine E-Mail-Adresse, damit du auch künftig von den digitalen Diensten des SAC profitieren kannst. Bitte logge dich dazu auf www.sac-cas.ch auf dein Konto ein. Sobald du dich eingeloggt hast, bekommst du eine automatisch generierte E-Mail mit einem Bestätigungslink von noreply@sac-cas.ch zugestellt. Dieser Link muss bestätigt werden. Sobald die E-Mail-Adresse über diesen Link bestätigt wurde, ist die Verifizierung abgeschlossen. Wenn du diesen Link nicht bestätigst, bekommst du beim nächsten Login wieder eine E-Mail zugestellt, bis die Verifizierung durchgeführt wurde.

Wenn du noch kein SAC-Konto eröffnet hast, öffne jetzt dein persönliches SAC-Konto mit dem PUK auf deinem Mitgliederausweis. Mit dem SAC-Konto können persönliche Angaben jederzeit geändert werden. Zudem hast du freien Zugang zu allen Routen im SAC-Tourenportal, in der App, Mitgliederrabatt im SAC-Shop uvm.

Vielen Dank für deine Mithilfe.

Vorstand und Mitgliederverwalterin

MAY RENT

DEIN SKIVERLEIH AM HOCHRHEIN

WIR SCHENKEN DIR 10% MITGLIEDER-NACHLASS!

Einfach SAC Mitgliedsausweis an der Kasse vorzeigen.



Infos & Preise:
www.may.de



INTERSPORT
MAY

may

LEBE DEINEN SPORT.

LAUFENPARK 17 | LAUFENBURG

KAISERSTR. 35 | WALDSHUT

Du hast deine eigene Ausrüstung? Wir kümmern uns auch um deinen Ski & Snowboardservice!

Adressänderungen an: Arlette Andrea Halsey
Im Rüteli 7, 5405 Dättwil, Tel. 079 775 61 93
mitglied[at]sac-laegern.ch

Redaktion + Inserate: Hanna Machguth
Hürdlistrasse 5, 5436 Würenlos, Tel. 056 424 36 63
redaktion[at]sac-laegern.ch

Präsident der Sektion: Roni Brunner
Buchsilstrasse 8, 5453 Remetschwil, Tel. 076 363 65 65
praesident[at]sac-laegern.ch

Postcheck Konto der Sektion: 50-1654-0

Internet: www.sac-laegern.ch und www.jo-baden.ch

Druck: Mikro + Repro AG, 5400 Baden

Erscheint vier Mal jährlich und wird allen Mitgliedern unentgeltlich zugestellt
WEMF-beglaubigte Auflage: 1460 Exemplare

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Lägern
Gegründet 1900

Clubnachrichten
Nr. 4 | Dezember 2024
64. Jahrgang

Bitte benachrichtigt Arlette Andrea Halsey, falls ihr die Clubnachrichten nicht mehr in Papierform wünscht. Sie sind abrufbar auf <https://www.sac-laegern.ch/sektion/clubnachrichten.php>

Einladung zur 125. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 24. Januar 2025, 20:00 Uhr (ab 18:00 Uhr Nachtessen fakultativ)

Im Hotel Restaurant Du Parc, 5400 Baden

Traktanden:

1. Protokoll der 124. Generalversammlung vom 26. Januar 2024
2. Mitgliederwesen 1*)
3. Jahresberichte 1*)
4. Jahresrechnung per 30.9.2024 sowie Budget 2024/25...2*)
5. Revisorenberichte 2023/24 und Genehmigung der Jahresrechnung 2023/24
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Genehmigung des Budgets
8. Wahlen aufgrund von Rücktritten:
in den Vorstand:
Ressort Hüttenchef, zur Wahl empfohlen Andreas Marley
Chef Jugend, zur Wahl empfohlen Flavia Hehl
Präsident, zur Wahl empfohlen Markus Iten
9. Sektionsbeiträge 2025: Der Vorstand beantragt die Beiträge für 2025 beizubehalten.
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Verschiedenes

Mitglieder sind ab dem 16. Altersjahr stimmberechtigt. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung! Ein Apéro nach der Versammlung bietet Gelegenheit sich zu unterhalten und kennenzulernen.

Der Vorstand

1*) Unterlagen zu diesen Traktanden in den Clubnachrichten Dezember 2024

2*) Jahresrechnung per 30.09.2024 und Budget 24/25 auf www.sac-laegern.ch.

Redaktionsschluss nächste Clubnachrichten: 1. Februar 2025
Ausgabe Nr. 1, Tourenvorschau April, Mai und Juni 2025

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Filmabend

Dienstag, 11. März 2025, Kino Orient, Landstrasse 2, 5430 Wettingen

18:30 Uhr Tür- und Kinobar-Öffnung

19:00 Uhr SAC-Mitgliederversammlung

- Begrüssung durch den Präsidenten mit Kurzinfos
- Begrüssung Neumitglieder
- Tourenempfehlungen 2024
- Fragen und Antworten
- Pause mit Trinkgelegenheit an der Kinobar

20.00 Uhr Film, für SAC-Mitglieder zum reduzierten Preis von CHF 10.00; der Film ist öffentlich

DER TRAUM VOM GROSSEN BLAUEN WASSER

Karl Saurer rollt in seinem Dokumentarfilm die Geschichte des grössten, bei Einsiedeln im Kt. Schwyz gelegenen Schweizer Stausees auf. Der Film lässt die Landschaft der weiten Sihlebene aufleben, die 1937 unter Wasser gesetzt wurde, um Strom für den Zugsverkehr zu gewinnen. Saurer erzählt eine innerschweizerische Kolonialgeschichte. In alten und neuen Aufnahmen, in Gesprächen mit Bauarbeitern und ausgesiedelten Bauern wird deutlich, dass die Wunden, die Bau und Konzession im Hochtal zurückliessen, noch nicht verheilt sind. Ein eindrückliches Zeitdokument, das gerade wieder hochaktuell ist.





Ruedi Blösch, Ihr kompetenter Fachmann im Bereich Miete und Service für Ski und Snowboard im 1. UG des Trafo Baden

RUEDI BLÖSCH
RENT AND SERVICE  TRAF0 BADEN

rentandservice.ch | 056 426 34 35

creaschne.ch

Saison-Miete von Material mit Option Kauf, mit Anrechnung des Mietpreises.
SAC-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf Servicearbeiten.



Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier und Veteranenehrung

Sonntag, 1. Dez. 2024, Apéro 14:30 Uhr, Festprogramm 15:00 Uhr
Landgasthaus Hirschen in Kirchdorf

Danke für eure Anmeldung auf www.sac-laegern.ch/touren/event

Gesucht

Leiter/Leiterin in Kommunikation

In diesem abwechslungsreichen Amt unterstützt du die Sektion durch die aktive Nutzung sowie Weiterentwicklung unserer verschiedenen Kommunikationskanäle und -massnahmen und gehörst dem Vorstand als ständiges Mitglied an.

Fühlst du dich angesprochen und hast du den Wunsch eine ehrenamtliche Tätigkeit wahrzunehmen, dann melde dich bei Roni Brunner, Präsident, [praesident\[at\]sac-laegern.ch](mailto:praesident[at]sac-laegern.ch) oder Tel. 076 363 65 65.

Tourenprogramm

Dieses steht ab 07. Dezember 2025 zur Anmeldung verfügbar.



SUONI DELLA NATURA

Entspanntes SEIN in der intakten Natur Umbriens mit wunderschöner Aussicht über die Toskana in unserer 100% energieautarken Oase im Einklang mit der Natur.

Wir freuen uns auf dich!

Katharina Zweifel & Roni Brunner

www.suonidellanatura.info contact@suonidellanatura.info +41 79 316 83 15



#zusammenunterwegs

Gemeinsam ins Winterabenteuer.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft



BÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Zürich Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon

Filiale Aarau Industriestr. 1 | 5000 Aarau

Jahresberichte

Präsident Sektion

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden, liebe Bergsportbegeisterte

Für meinen letzten Bericht als Präsident nehme ich die CN Nr. 1 März 2016 mit dem Titelbild der damals neuen, jungen Tourenleiterin Delia Schmutz zur Hand. Kurz vor Erscheinen dieses Heftes, nämlich am 15. Januar 2016 wurde ich durch die Generalversammlung der Sektion Lägern zum Präsidenten gewählt. In meinem damaligen Grusswort schrieb ich, dass ich in meiner Verantwortung alles tun werde, was in meinen Kräften steht, um zu einem erfolgreichen Clubleben beizutragen. Ob es mir restlos gelungen ist?

So oder anders, ist wieder ein spannendes Clubjahr Geschichte und aus meiner Sicht konnte sich die Sektion unter der Führung des aktuellen Vorstands gut weiterentwickeln. Etwa gleichzeitig mit der Eröffnung der neuen Rothornhütte stand bereits meine Nachfolge in der Person von Markus Iten, aktuell Leiter des Familienbergsteigens, fest. Markus durften wir als sehr integren und engagierten Bergkameraden und Freund kennenlernen. Der personelle Vorschlag aus unserem Vorstand fand grosse Zustimmung. Gerne wird der Vorstand an der GV vom 24. Januar 2025 Markus als neuen Präsidenten mit Überzeugung vorschlagen.

Bei mir gibt es bei meinem Rücktritt ein lachendes und ein weinendes Auge..... Unzählige tolle Erinnerungen bleiben erhalten; auch als Tourenleiter Hoch- und Skitouren werde ich, nun nach meinem Unfall etwas reduziert, weiterhin aktiv in der Sektion bleiben.

Diesmal gilt mein aufrichtiger Dank an ALLE Engagierten unserer inzwischen 2100 Mitglieder zählenden Sektion für die geleisteten Einsätze über die gesamten neun Jahre meiner Amtszeit. Für mich war es immer wieder grossartig, wie die vielen Tourenleiter Chefs, Mitglieder des Vorstands, Fitnessturnen, Materialwart und Bibliothek, Redaktion etc. reibungslos zusammenspielten und ein echt gutes Clubleben gestaltet haben. Vielen Dank! Ich wünsche der SAC Sektion Lägern unter neuer Leitung weiterhin rundum Freude und Engagement für die kommenden Jahre und freue mich natürlich über Besuch in meiner neuen Heimat im Grenzgebiet Toskana Umbrien (siehe Inserat in den CN). Uns Allen lichtvolle friedliche Weihnachten und einen positiven Schwung ins neue Jahr.

Euer noch Präsi Roni Brunner

Alpinchef

Mit dem Ende des Jahres 2024 blicken wir voller Freude und Stolz auf die eindrucksvollen Erlebnisse unseres Tourenjahres zurück. Dank der leidenschaftlichen Hingabe unserer über 50 Tourenleiter durften wir ein facettenreiches Programm über alle SAC-Disziplinen hinweg erleben und unvergessliche Bergmomente sammeln, die unsere Herzen höherschlagen liessen.

Ein für mich persönlich besonderer Glanzpunkt war der Tourenleiterhöck, der in diesem Jahr in einer bezaubernden Umgebung stattfand. Im idyllischen Rebberg von Ennetbaden genossen wir, umgeben von der Natur, köstliche Speisen aus dem mobilen Pizzamobil von Fabian Rimann. Bei einem Glas Wein und in bester Gesellschaft erlebten wir eine Abendstimmung, die uns alle verzauberte. Die beeindruckende Präsenz der Tourenleiter und des Vorstandes machte diesen Abend zu einem wahrhaft unvergesslichen Erlebnis.

Ein weiterer Meilenstein ist die begonnene Integration des Tourenprogramms der JO in unserer Sektion. Die JO ist nun nicht nur sichtbar im Tourenprogramm, sondern auch aktiv in gemeinsamen organisierten Touren vertreten. Im kommenden Tourenjahr werden wir Veranstaltungen in der Kategorie JungSAC anbieten, die genau diese Schnittmenge ansprechen soll. Wir richten uns an jene, die aus der JO herauswachsen und gemeinsam mit Gleichgesinnten und Junggebliebenen neue Bergabenteuer erleben möchten.

Personelles

Mit grosser Freude konnten wir auch in diesem Jahr mehrere Berggänger für die Tourenleiterausbildung begeistern. Diese neuen Tourenleiter werden unser Programm mit ihrem Enthusiasmus und ihren frischen Ideen bereichern. Wir laden alle Interessierte ein, aktiv an der Gestaltung unseres Tourenprogramms mitzuwirken.

Mit Tobias Ott, der für den Winterteil verantwortlich ist, und Moritz Hüsler, der die JO vertritt, erhält unsere Alpinkommission wertvolle Verstärkung. Beide bringen nicht nur umfassendes alpines Know-how und innovative Ideen mit, sondern auch eine bemerkenswerte Leidenschaft für die Berge. Ich bin überzeugt, dass auf euch als neue Tourenleiter und Mitglieder der Alpinkommission unvergessliche Momente warten. Bereits jetzt danke ich euch herzlich für euer grossartiges Engagement.

Das Jahr 2024 in Zahlen

Trotz teils herausfordernder Wetterbedingungen konnten wir von den beeindruckenden fast 300

ausgeschriebenen Touren die meisten wie geplant durchführen. Klettern, das mit 39% den dominierenden Bereich unseres Programms ausmacht, zeigt das starke Interesse an dieser faszinierenden Sportart. Wandern folgt mit 18% und bietet die perfekte Gelegenheit, die Natur zu geniessen und sich sportlich zu betätigen. Ski- /Snowboardtouren und Touren für Jedermann, jeweils mit einem Anteil von 8%, versprechen spannende Abenteuer sowohl in verschneiten Landschaften oder einfach mal etwas gemütlicher. Die Kategorie Verschiedene Anlässe macht rund 7% aus, während Fitnesssturnen mit 6% vertreten ist. Familienaktivitäten umfassen 4% und bieten wertvolle Gelegenheiten für gemeinsame Erlebnisse. Schneeschuh- und Hochtouren sind jeweils mit 3% Teil unseres Programms und richten sich an Abenteuerlustige. Jugendprogramme nehmen 2% ein, und Kurse machen rund 1% aus.

Mein herzlicher Dank gilt allen TourenleiterInnen, Tourenchefs, Mitgliedern der Alpinkommission und dem Vorstand. Euer aussergewöhnlicher und engagierter Einsatz hat es uns ermöglicht, ein einzigartiges und abwechslungsreiches Tourenprogramm zu erleben.

Für die kommende Tourensaison 2025 wünsche ich euch allen unvergessliche und unfallfreie Erlebnisse. Ich freue mich darauf, euch bald wiederzusehen – sei es zu Fuss, mit Steigeisen, in Kletterfinken, auf Skiern oder bei einem gemütlichen Abend.

Sportliche Grüsse, Martin Baltensperger, Alpinchef

Wandern

Es wäre gelogen, das Wanderjahr 2024 als perfekt zu bezeichnen. Der nasse Sommer hat so einigen Touren, vor allem an den Wochenenden, den Gar ausgemacht. Von den insgesamt stolzen 55 Wandertouren mussten 13 abgesagt werden. Gerade bei solchen widrigen Wetterbedingungen zeigt sich jedoch der unermüdliche Einsatz unserer Tourenleiter, die bereit waren, ihre Touren zu verschieben, Ersatzrouten zu finden oder auch immer wieder Rekotouren zu machen. Chapeau euch allen!

Die Touren für Jedermann erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und ihre Anzahl steigt stetig. Nicht zuletzt dank des unermüdlichen Einsatzes von Alfred Frei. 20 Touren kamen im Jahr 2024 zusammen und nur zwei mussten abgesagt werden. Nimmt man alle durchgeführten Wanderungen aus

unserem Programm zusammen, haben wir als Wandergruppe rund sieben Mal den Everest erklimmen und 61.998 Hm erwandert, was doch schon eine beträchtliche Anzahl ist.

Das Programm war vielseitig, und so konnte man von der siebentägigen Allgäuer Alpenhauptkammüberschreitung mit Gerhard Brunner und Markus Reinhardt, dem achtsamen Wandern mit Vogelstimmen lauschen, den Kulturen bis hin zu kürzeren Touren in der Region alles erleben. Speziell hervorzuheben sind die vielen Besuche auf unseren Clubhütten, der Rotondo und vor allem dem Lägerhaus, die auf jeden Fall einen Besuch wert sind. Das Wanderjahr wird auch in diesem Jahr wieder von der Wanderung zur Weihnachtsfeier am 1. Dezember und der Schlusswanderung am 4. Dezember ausgeläutet. Ein idealer Anlass, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Auch im kommenden Jahr verspricht das Programm wieder viel Abwechslung und hat unter anderem einige mehrtägige Touren zu bieten. Zudem dürfen wir eine neue Tourenleiterin in unseren Reihen begrüßen: Herzlich willkommen, Nicole Kalas! Sie wird das Programm mit Wanderungen bis T3 bereichern und sicher den ein oder anderen interessanten Input zum Thema Natur und Umwelt geben können.

Es bleibt nur noch, allen Tourenleitern für ihren großartigen Einsatz zu danken. Euer Engagement ist nicht selbstverständlich.

Delia Schmitz, Tourenchefin Wandern

Hütten

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Im letzten Jahresbericht habe ich von einem ereignisreichen Hüttenjahr geschrieben. Das vergangene Hüttenjahr war nicht weniger spannend und hat die Sektion als auch mich immer wieder schön auf Trab gehalten.

Natürlich war insbesondere der Neubau der Rothornhütte im Zentrum meiner Aufgaben. Und so ist es nicht verwunderlich, dass ich mich immer wieder erwische, wie meine Gedanken zur Rothornhütte schweifen. Dabei kommen mir nebst den Bildern der Baustelle, der grossartigen Einweihung, den Verhandlungen mit den Unternehmern etc. insbesondere die Arbeit in der Baukommission in den Sinn. Auch jetzt noch werden die letzten Arbeiten mit demselben positiven Verständnis voller Engagement ausgeführt. Nie kamen Zweifel auf und ich kann mich an keine Situation erinnern, in

welcher die Mitglieder der Baukommission entlang eigenem oder sektionsgeprägtem Interesse agiert haben. Zudem durften wir laufend auf tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen aus beiden Sektionen zählen. Dies ist nicht selbstverständlich und ein klares Bekenntnis für unser lebendiges Clubleben. Aktuell sind es vorwiegend administrative Aufgaben sowie die Vorbereitung und Planung für die letzten Arbeiten im kommenden Frühsommer, die mich zusammen mit der Baukommission beschäftigen. Jetzt schon kann ich bestätigen, dass wir den Neubau wie geplant realisiert haben. Die Kosten als auch gesetzte Termine sind allesamt eingehalten worden. Toll ist auch, dass ab dem kommenden Jahr Samuel Reusser aus der Sektion Oberaargau das Amt des Hüttenchefs der Rothornhütte antreten wird. Die Finanzen verantwortet weiterhin durch die Sektion Lägern. Die Übergabe von der Baukommission an Samuel haben wir bereits eingeleitet. Der ordentliche Betrieb ist also sichergestellt.

Ich durfte schon einige herausfordernde Projekte mitbegleiten und realisieren. Der Bau der neuen Rothornhütte ist jedoch einzigartig. Nicht nur weil das Glück und Privileg eine SAC Hütte auf über 3000 M.ü.M bauen zu können nicht alltäglich ist, sondern weil es für mich den Geist und die Werte der SAC Gemeinschaft perfekt widerspiegelt. Gemeinsam schaffen wir es, unmögliche oder zumindest fast unmöglich scheinende Vorhaben mit viel Engagement und Freiwilligenarbeit zu realisieren. Für mich ist klar: Viele Generationen sollen auch in Zukunft von unseren Investitionen profitieren können.

Selbstverständlich galt meine Aufmerksamkeit nicht nur dem Neubau in Zermatt, sondern auch der Rotondohütte und dem Lägernhaus. Da haben Pia mit ihrem Team sowie Kathrin und Roger wiederum einen fantastischen Job gemacht. Sowohl die Winter- als auch Sommer- und Herbstsaison hat es ihnen nicht einfach gemacht. Oft waren die Wochenenden mit schlechtem Wetter nicht bergfreundlich. So sind die Übernachtungen in diesem Hüttenjahr etwas schwächer als in den vergangenen paar Jahren.

Auch in diesem Jahr haben die Hüttenwerker in der Rotondo ihren Einsatz geleistet – Herzlichen Dank! Wiederum wurde das Bruchsteinmauerwerk erneuert und andere kleine Unterhaltsarbeiten geleistet. Wie angekündigt, wurde der Kachelofen erneuert, d.h. die Hüttenwerker hatten den alten

Ofen komplett abgebrochen und für den Ofenbauer Patrick Josi alles vorbereitet. Dabei konnten wir die alten grünen Keramikplatten vollständig erhalten und wieder verbauen. Wer diesen Winter die Rotondo Hütte besucht, darf sich auf wohlthuende Wärme inklusive Sicht auf das brennende Feuer freuen. Neu präsentiert sich der Ofen mit neuem Specksteinwärmespeicher und Ofenfenster. Leider haben der nasse Sommer und Herbst den Fensterrahmen im Aufenthaltsraum zugesetzt. Diese haben durch die anhaltende Feuchtigkeit stark gelitten und Wasser dringt in den Raum ein. Da werden wir sicherlich Renovationen durchführen müssen und idealerweise auch das Anbringen von Fensterläden prüfen. Für die Wintersaison ist alles bereit und Pia ist schon bestens vorbereitet. Jetzt braucht es nur noch viel feinen Schnee und zahlreiche Sonnentage!

Im Lägernhaus hatten auch Kathrin und Roger den nicht optimalen Wittersommer gespürt. Die Feuchtigkeit hat sich auch in der Ibergeregge bemerkbar gemacht und der Keller war deutlich feuchter als normal. Sie mussten mehr als einmal die Feuchtigkeit und deren Auswirkungen behandeln. Da gilt es im nächsten Sommer ebenfalls einen Werkereinsatz zu planen und notwendige Unterhaltsarbeiten anzugehen. In ihrem zweiten Jahr als Hüttenwirte durften sie wiederum zahlreiche Stammgäste begrüßen. Auch konnten sie ganze Gruppen erstmalig umfassend bewirten und ihr Geschick sowie Freude als Hüttenwarte spürbar zeigen. Insbesondere freut es mich, dass in dieser Hüttensaison vermehrt Mitglieder aus unserer Sektion das Lägernhaus besucht haben.

Beide oder resp. alle drei Hütten sind bestens bewirtet, sind gut «im Schuss» und geben keinen Anlass für grössere Erneuerungen oder Probleme. Und wenn was ist, dann sorgen Pia, Kathrin und Roger als auch Daniela selber für schnelle Lösungen. Wenn nötig, dann reicht meistens ein kurzes Telefonat und wir sind uns schnell einig, was zu tun ist. Grossen Dank an Euch Hüttenwarte!

Der gelungene Neubau der Rothornhütte sowie der bestens funktionierende Betrieb der Rotondo Hütte und des Lägerhauses, sind eine prima Ausgangslage, um mein Amt als Hüttenchef per GV 2025 abzugeben. Seit 2015 war ich Mitglied des Vorstandes und ab 2017 als Hüttenchef für unsere Hütten verantwortlich. Ich kann mich an keinen Moment erinnern, an welchem ich keine Freude daran hatte. Ich habe mich immer wohlgefühlt und als

Teil der «SAC Sektion Lägern Familie». Mit einem guten Gefühl darf ich das Amt an meinen Nachfolger weitergeben. Mit Andreas Marley darf sich die Sektion auf einen tollen neuen Hüttenchef freuen. Es versteht sich von selbst, dass ich sowie der gesamte Vorstand ihn natürlich als bestens geeigneten Kandidaten der GV 2025 zur Wahl empfehlen... Andreas ist als Vertreter der JO bereits seit Jahren Mitglied des Vorstands und wird sich sehr schnell in sein neues Amt einleben. Er wird die Geschicke der Hütten bestens lenken und neue Impulse lancieren. Sein Interesse am Amt als Hüttenchef und schnelle Zusage sind nicht selbstverständlich – Grossen Dank, Andreas. Die Aufgaben als Vorsitzender der Baukommission Rothornhütte werde ich bis zum vollständigen Abschluss der gesamten Projektarbeiten im Sommer 2025 wahrnehmen. Selbstverständlich werde ich Andreas bei der Übergabe begleiten. Als Hüttenwerker werde ich unseren Hütten weiterhin treu verbunden bleiben.

Mit meinem letzten Jahresbericht möchte ich bei der ganzen Sektion Lägern und insbesondere bei meinen Vorstandskollegen und anderen Engagierten von Herzen für das Vertrauen, die vielen feinen Momente, die zahlreichen gemeinsamen Projekte und Geduld mit mir danken – es war eine prima Zeit!

Ich wünsche allen eine wunderbare Wintersaison.
Dani Schläpfer, Hüttenchef

Hochtouren und Klettern

Die Gruppe der Tourenleitenden Sommer hat erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder Zuwachs erhalten. Sandra Wetzler hat den Ausbildungskurs erfolgreich gemeistert - Gratulation! Ueli Brawand ist von der Sektion Burgdorf zu uns gestossen und hatte dieses Jahr bereits zwei Hochtouren zum Piz Palü und Gross Diamantstock angeboten. Leider waren beide Touren nicht vom Wetterglück begünstigt und mussten von Ueli abgesagt werden. Beim Wetter bleibend: Vielen mag der Sommer mit unbeständigem Wetter und viel Regen in Erinnerung bleiben. Auf die Tourenstatistik hat sich dies glücklicherweise nicht negativ ausgewirkt, sie ist durchschnittlich. Von den 13 Hochtouren wurden 3 abgesagt, 2 abgeändert und 8 durchgeführt. Von den 25 geplanten Trainingsterminen im Freien mussten nur zwei abgesagt werden, einzig beim Alpinklettern mussten von 8 geplanten Touren, vier abgesagt werden. Meine persönliche SAC-

Tourenbilanz sieht diesmal auch positiv aus: Die Tour zum Schwarzzmönch konnte ich mit drei motivierten Teilnehmern endlich durchführen, nachdem ich sie in den letzten fünf Jahre wetterbedingt immer absagen musste.

Erstmals in meiner Amtszeit haben wir eine sektionsinterne Weiterbildung mit Bergführer für unsere Tourenleiter Sommer angeboten, alle Teilnehmenden haben dabei einiges gelernt. Ein guter Ausbildungsstand unserer Tourenleiter ist für die Sicherheit auf unseren Clubtouren wichtig und kommt allen Clubmitgliedern zugute.

Für Hochtoureneinsteiger gab es wieder einen Kurs, diesmal geleitet von Reto und Stefan, für Klettereinsteiger gab es mehrere spezielle Einsteigeranlässe in der Halle und im Freien. Auch im kommenden Jahr sind wieder vergleichbare Anlässe geplant, hinzu kommt ein Anlass mit Ueli für jene, die sich zum Seilführer auf Hochtouren weiterbilden möchten.

Abschliessend möchte ich noch die gemeinsame Tour der Wander-, Hochtouren- und Klettergruppe mit ca. 25 Teilnehmern auf unsere Sektionshütte an der Ibergeregge erwähnen. Geführt von insgesamt fünf Tourenleiterinnen bzw. Tourenleitern wanderte eine Gruppe von Einsiedeln über den Furggelenstock zur Hütte. Die Hochtourenfreunde kletterten über Haggenspitz und kleiner Mythen, und die Klettergruppe verbrachte den Tag im Klettergarten Chli Schijen nahe der Passhöhe. Gegen 17 Uhr trafen wir uns alle zum Aperó auf der Hütte, wo wir von unseren neuen Hüttenwarten Kathrin und Roger hervorragend versorgt und bekocht wurden. Wer wollte, konnte am zweiten Tag in eine andere Gruppe wechseln. Am Sonntag standen die Wanderung nach Sattel, der Schafweg auf den Gross Mythen, der Klettergarten Holzegg sowie Mehrseillängenrouten an Adlerspitz und Geissstock auf dem Programm. Danke an unsere Wanderchefin Delia, die diese Idee hatte und den Anlass mitorganisierte.

Uwe Flechsig, Euer Tourenchef Sommer

Ski- und Schneeschuhtouren

Auch im vergangenen Winter 2023/24 lag lange wenig bis keinen Schnee, besonders in tieferen Lagen. Anfang Dezember schneite es jedoch erst mal schön aufs Weekend hin eine gehörige Portion Pulver bis in die Niederungen. Tourenleiter Lino Camponovo organisierte kurzerhand mit ganzen 11 Teilnehmern eine wunderschöne Ski-

tour in den Flumserbergen.

Bei den meisten Touren der vergangenen Saison mit Abfahrten bis unter 1000 Meter musste das Tourenziel angepasst und/oder gehörig improvisiert werden. Das Beispiel die JungSAC-Tour, ursprünglich ausgeschrieben in der Region Elm, zeigt es schön: Wegen Schneemangel und entsprechend heiklen Lawinenverhältnissen musste der Tourenleiter Andreas Marley kurzfristig eine komplett neue Tour in die Fideriser Heuberge auf die Beine stellen. Hier konnte mit dem Büssli bis 2000m hochgefahren werden und die Tour mit genug Schnee starten. Erst gings im Föhnsturm aufs Mattjisch Horn und wieder zurück, anschliessend auf den Glattwang. Die Abfahrt bis Jenaz war wie geplant nicht ganz möglich, aber der Schnee wurde bis zum letzten Grasschwung ausgenutzt oder teils auch weiter...

Eine andere Tendenz hat sich auch wieder bestätigt: Erst gegen Ende März, oder gar noch später, kommen die grossen Niederschläge, die dann in der Höhe in Form von Schnee fallen. Und leider, vergangene Saison, oft an den Weekends, wo die meisten Touren stattfinden oder eben dann nicht. Von den sechs ausgeschrieben Schneeschuoutouren mussten zwei abgesagt werden und von den 37 Skitouren deren dreizehn. Sowohl der Skitechnik-Kurs als auch der LVS-Übungstag Anfang Dezember konnten beide durchgeführt werden und stiessen auf grosses Interesse.

Die Wintersaison 2023/24 war ausserordentlich lang, denn sie startete bereits am 3. Dezember mit der bereits erwähnten Spontantour in die Flumserberge und endete erst am Weekend vom 29./30. Juni. Für die von mir und Nicole ausgeschriebene Hochtour auf den Dossen lag noch viel zu viel Schnee auf dem Hüttenzustieg, und die Dossenhütte öffnete deswegen erst Anfang Juli. Da ich die Tage zuvor eh schon beim Hüttenwerken in der Rotondohütte war und auch da noch genug Schnee lag, disponierte ich um zu einer Skitour in die Rotondohütte. Am Samstag gings am Nachmittag aufs Gross Leckihorn und am Sonntag auf den letzten Schneefetzen via Leckipass-Deieren auf den Furkapass.

Die Auswirkungen der Klimaveränderung, wie wenig Schnee oder Schnee zu «Unzeiten», stellenmehr und mehr eine Herausforderung, ein ansprechendes Tourenprogramm mit vielen tollen Touren anzubieten. Es fordert von den Tourenleitern viel

Kreativität in der Tourenplanung und Flexibilität in der Durchführung der Touren. So möchte ich allen Tourenleitern herzlich danken für ihr grosses Engagement!

Dieses Jahr kann ich euch leider noch keine/n neue/n Tourenleiter/Innen Ski- oder Schneeschuoutouren vorstellen. Ich freue mich über jede/n interessierte/n bereits ziemlich erfahrene/n Ski- oder Schneeschuh-Läufer/in. Die TL-Ausbildung wird bei anschliessendem regelmässigen Tourenleiten durch die Sektion übernommen.

Ich freue mich die/der eine oder andere von euch schon bald auf einer der vielen attraktiven Touren im neuen Programm 2025 anzutreffen.

Pulvrige Grüsse, Toby Ott, Tourenchef Winter

Familienbergsteigen

Im vergangenen Jahr waren zehn Touren geplant, jedoch forderte wetterbedingt viel Flexibilität der Tourenleitenden und Teilnehmenden. Fünf Touren konnten mehr oder weniger planmässig durchgeführt werden, und bei zwei Touren wurde auf ein Alternativprogramm ausgewichen.

Das Jahr begann mit einem gelungenen Klettertag im Blockchäfer am 20. Januar in Windisch. Es folgte ein zauberhaftes Schneeschuh-Wochenende am 24. und 25. Februar, wo wir von Niederrickenbach zum Brisenhaus gestapft sind. Am anderen Morgen ging es dann weiter zum Glattigrat und dann mit einem rasanten Abstieg wieder runter ins Tal.

Ende April führten wir eine Klettertour an den Egerkinger Platten in Oberbuchsiten durch und konnten in die Outdoor-Klettersaison starten. Anfang Mai trotzten wir dem regnerischen Wetter und trafen wir uns im Klingnauer Wald für einen Waldtag, bei welchem man das Abseilen, einen improvisierten Klettersteig absolvieren und auch den Selbstaufstieg üben konnte. Auf einem Lagerfeuer konnten wir Würste und Stockbrot zubereiten.

Ebenfalls abenteuerlich war das Gletscherwochenende am 9. und 10. August in der Silvrettahütte. Am Abend konnten wir in hüttennähe einige Murmeltiere beobachten. Am zweiten Tag ging es dann mit Steigeisen an den Füßen und angeseilt auf den Silvrettagletscher. Fleissig haben die Kinder mit Eispickeln und Eisschrauben herumhantiert, und wir konnten diverse Eislöcher im Gletscher erkunden. Die mutigen sind anschliessend am Gletscherrand in den Bergsee gesprungen.

Wetterbedingt mussten wir zwei Touren umplanen.

Das legendäre Clamping musste dieses Jahr leider durch einen Boulder-Tag Anfang Juni in der BOUBA ersetzt werden. Auch das Kletterwochenende in der Sewenhütte fiel dem Regenwetter zum Opfer, so dass wir stattdessen am 29. Juni zum Klettern ins 6a plus in Winterthur gingen, wo die Kinder und Erwachsenen an bis zu 17 Meter hohen Wänden in trockener Umgebung fleissig kletterten.

Mit Gruppen von bis zu 20 Teilnehmenden war unsere Touren sehr gefragt, was zeigt, wie sehr die FABE Familien die gemeinsame Zeit in der Natur schätzen. Mit Vorfreude blicken wir auf das nächste Jahr und die vielen neuen Abenteuer, die uns erwarten. Ein herzlicher Dank gilt unseren engagierten Tourenleitenden, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft massgeblich zum Erfolg unserer Touren beigetragen haben. Ihre sorgfältige Planung und Durchführung der abwechslungsreichen Aktivitäten haben uns viele unvergessliche Erlebnisse beschert.

Wer von euch das Familienbergsteigen unterstützen möchte, Ideen hat oder selbst einmal eine Tour mit-organisieren möchte, ist herzlich willkommen. Oder gibt es weitere Familien, Grosseltern oder Gotti/Götti, die mit dem Nachwuchs mitmachen möchten? Melde dich einfach bei uns.

Markus Iten, Tourenchef Familienbergsteigen

Das Jahr der JO

Ein Blick auf das Programm des Jahres 2024, war durch eine unglaubliche Vielfalt und eine Anzahl von Anlässen geprägt, sodass ich unmöglich in diesen wenigen Zeilen alles erwähnen kann. Die Skitourtage im Grialetschgebiet waren ein voller Erfolg, Powder und einsame Abfahrten kommen mir dazu in den Sinn. Daneben fand sich selbstverständlich genügend Zeit für Lawnenkunde, Suchübungen und unzählige Runden Tschau Sepp. Weitere Skitouren, zum Beispiel eine äusserst gut besuchte in St. Antönien, oder das Übernachten im Iglu zusammen mit der JO Aarau, prägen den Winter bis in den Frühling hinein.

Sobald bei uns die ersten warmen Sonnenstrahlen die Felsen erwärmten, fand der Schnuppertag am Eppenberg statt. Die ideale Gelegenheit, um einen kurzen Einblick in die JO zu bekommen. Auch im kommenden Jahr, am 10. Mai, laden wir wieder dazu ein, Infos findet ihr auf der JO Homepage. Weiter Tage im Klettergarten oder einfachen Mehrseillängen bereiteten die Teilnehmer auf den Sommer und dessen Highlight vor.

Aber zuerst nochmals einen Ausflug in den Schnee, sehr viel Schnee. Die Hochtour auf das Gwächtenhorn war für Teilnehmer sowie für die Leiter eine Herausforderung. Der eine oder andere erinnert sich bestimmt mit Muskelkater nach den ungewohnten körperlichen Anforderungen und das viele Material. Für die Leiter war es eher eine Winterbegehung im hüfttiefen Schnee und die Wegfindung auf dem sonst leichten Grat eine Herausforderung. Allen Widrigkeiten zum Trotz stand die JO auf dem Gipfel als wahrscheinlich eine der ersten Hochtourengruppen in diesem Jahr.

Das Sommerlager war ein voller Erfolg. Das Fazit: rund um die Sewenütte gibt es jetzt nicht mehr allzu viel, was die Gruppe noch nicht bestiegen hat, und der Ruf als gute Esser in der Hütte ist gewiss. Einen knappen Monat später zeigte sich der Sommer von seiner besten und wärmsten Seite. So konnten wir für unsere Biwaktour die Zelte gegen den Biwaksack austauschen und eine Nacht unter Sternen verbringen. Die Erkenntnis dieser Tour ist, dass eine Wassermelone auf dem Gipfel, nach drei Stunden Aufstieg und vier Seillängen im oberen 5. Grad noch besser schmeckt.

Im Herbst war das letzte Lager in Martigny zusammen mit der JO Aarau. Eine gut eingespielte Gruppe nutzte jede Minute Tageslicht aus um zu klettern oder die letzten Seillängen abzuseilen.

Das neue Programm ist an einem unterhaltsamen und sehr kalten Leiterwochenende am Brüggler zustande gekommen. Dabei durften wir mit grosser Freude zwei neue Leiter in unseren Reihen begrüssen. Ein stetiger Nachwuchs ist uns auch im Training willkommen.

Als letztes plötzlich über 20 Teilnehmer bei einem Training in der Bouderrhalle standen, erfüllte mich dies mit grosser Freude und gibt mir die Gewissheit, mein Amt in einer guten und stabilen Zeit an die jüngeren weiter zu geben. Flavia wird meine Nachfolge antreten. Meine Wenigkeit bleibt der JO als Leiter und in anderen Bereichen des SAC erhalten. Ich danke allen Leitern, welche sich in diesem Jahr eingesetzt haben und sich im nächsten Jahr Zeit nehmen, den Jugendlichen eine unvergessliche Zeit in den Bergen zu ermöglichen. Ebenso den Dank an die Sektion welche mit Rat, Tat und finanziellen Mitteln hinter uns steht.

JO-Chef, Andreas Marley

JungSAC - jo-baden

Seit dem Winter 2023/24 gibt es eine JungSAC-Gruppe, die spezifisch für junge Alpinistinnen und Alpinisten im Alter zwischen 20 und 40 Jahren Touren anbietet. Dies eröffnet denjenigen, die aus der JO-Altersgruppe (bis und mit 22 Jahre) herausgewachsen sind die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichaltrigen auf Touren zu gehen. Gleichzeitig heissen wir herzlich neue Mitglieder in dieser Altersgruppe willkommen.

Weitere Informationen findest du unter der Rubrik JungSAC auf der JO Baden Homepage (www.jo-baden.ch/jungsac), im Tourenprogramm der Sektion oder im Jahresprogramm der JO-Baden. Wir freuen uns darauf, dich dabei zu haben!

Chantal Zehnder JungSAC



Mitgliederstatistik Berichtsjahr 2024

(1.10.23-30.9.24)

Stand per 30. September 2023	2073
Neumitglieder über 22 Jahre alt	130
Neumitglieder unter 22 Jahre alt	47
Austritte	109
verstorbene Mitglieder	12
Wechsel in eine andere Sektion	17
Stand per 30. September 2024	2112
davon Einzelmitglieder	1194
davon Familienmitglieder	350
davon Frei Kind	156
davon Jugendmitglieder	78
davon Frauen	831
davon unter 22 Jahre alt	237
davon über 61 Jahre alt	627
davon über 50 Jahre SAC	76
davon Ehrenmitglieder	16

Im Berichtsjahr sind folgende Mitglieder verstorben:

Andres Peter, 1951, Bad Zurzach
Bachmann Hans, 1939, Flums
Bruderer Thomas, 1933, Wettingen
Bruggmann Jeannine, 1957, Ehrendingen
Busslinger Jules, 1928, Baden
Hämmerli Alfred J., 1930, Wettingen
Haller Peter, 1947, Würenlos
Huber Siegfried, 1945, Meisterschwanden
Lang Ernst, 1948, Würenlingen
Plüss Hansjörg, 1934 Rorbas/ZH
Schwitter Alfred, 1930, Wettingen
Spengler Peter, 1944, Baden
Weiss Jaroslav, 1929, Oberrohrdorf

Wir bitten euch, den verstorbenen Clubmitgliedern ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Arlette Andrea, Mitgliederwesen

Mitglieder Mutationen Eintritte 1. August 2024 bis 1. November 2024

Ault John Alexander, 1993, Zürich
Bopp Klemens, 1973, Wettingen
Brunner Richard, 1997, Mellingen
Bucher Thomas, 1985, Niederweningen
Burger Tobias, 1989, Baden
Dehn Christine, 1964, Nussbaumen
Etter Philipp, 1982, Buchs/ZH
Fischer Lukas, 1965, Wettingen
Gaisecker David, 1973, Lengnau
Geyer David Liam, 2015, Ennetbaden
Geyer Lucia Sophie, 2013, Ennetbaden
Geyer Tobias, 1975, Ennetbaden
Keith Morgan, 2003, Wettingen
Keller-Geyer, Janet Fiona, 1975, Ennetbaden
Marten Fabian, 2009, Kirchdorf
Mayer Benjamin, 1997, Baden
Müller Yvonne, 1968, Zürich
Pharisa Jean-Claude, 1968, Kleindöttingen
Pomeranets Danat, 1981, Döttingen
Pomerantes David, 2014, Döttingen
Pomeranets Franziska, 1984, Döttingen
Rüd Karin, 1993, Baden
Schmoll Carmen, 1989, Waldshut-Tiengen
Schneider Maurice, 1981, Oberrohrdorf
Stocker Peider, 2002, Wettingen
Stücheli Adrian, 2002, Untersiggenthal
Weissbrunner Daniel, 1968, Oensingen
Wetzel Fabian, 2006, Ennetbaden
Woodtli Dominique, 1995, Baden

6 Austritte seit 1. August 2024

Arlette Andrea, Mitgliederwesen

An der Jubilaren-Feier, die auch in diesem Jahr wieder mit der Weihnachtsfeier stattfindet, ehren wir folgende Kameraden und Kameradinnen für ihre langjährige Treue zum SAC.

25 Jahre

Baertschi Martin, Winterthur
Baldinger Matthias, Birrhard
Berchtold Adrian, Wettingen
Brühlmann Susanne, Wettingen
Casoni Ruth, Oberwald
Flechsigg Simone, Baden
Flechsigg Uwe, Baden
Furter Marco, Brugg
Greber Daniel, Birr
Heer Peter, Baden
Huggenberger Thomas, Untersiggenthal
Kaufmann Markus, Wettingen
Laube Viktor, Altstätten
Monnerat Claude, Büron/LU
Öst Helene, Baden
Ott Johannes, Wettingen
Preisig Valentin, Otelfingen
Schlabach Kathrin, Oberrohrdorf
Secall Wimmel Thomas, Mellingen
Stefansson Karl-Johan, Kirchdorf
Thut Roman, Rütihof

Widmer-Jehle Ursula, Nussbaumen

40 Jahre

Fehlmann Ronald, Meilen
Frischherz Odegard Jeanette, Turgi
Geiger Dieter, Endingen
Huber Philippe, Bözberg
Leimbacher Christian, Fribourg
Meili-Bachofen Maja, Winkel
Meili-Bachofen Max, Winkel
Ritschard Beat, Wettingen
Robert Olivier, Wettingen
Sekinger Rudolf, Hüttikon
Wanner-Geyer Ursula, Baden
Zumsteg-Flück Irène, Lengnau/AG

50 Jahre

Knupp Alfred, Turgi
Ott Robert F., Dietikon
Playfair Anthony, Niederrohrdorf
Reidinger Franz, Ennetbaden

60 Jahre

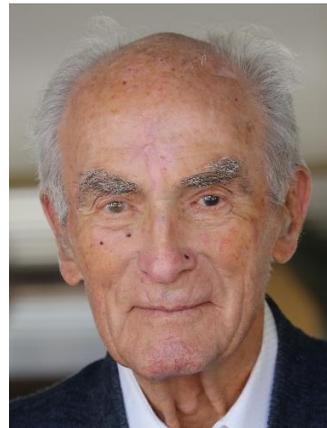
Doppler Hugo W., Baden
Gut Franz, Speicher
Schlegel Peter, Esslingen
Würmli Jürg, Wettingen

65 Jahre

Egger Rasso, Lengnau
Künzler Helmuth, Fislisbach

Erinnerungen an unseren Bergfreund Thomas Bruderer 18.11.1933-22.09.2024

Wer hatte ihn nicht gekannt? Thomas Bruderer war ein fester Bestandteil unserer Sektion, seit 1976 Mitglied des SAC. Jeder hat ihn auf seine Art erlebt und geschätzt. Er hat immer dazu gehört. Er war ein pflichtbewusster, verantwortungsvoller, gewissenhafter, kritischer und seriöser Bergkamerad, Tourenleiter und Mensch. Nicht nur die Touren, sondern auch die Versammlungen, allen voran die GV, hatte er immer bestens vorbereitet. Alle Tätigkeiten in der Sektion verfolgte er immer genau. Wenn etwas nicht nach seinem Sinn war, kommentierte und bemängelte er es an der nächsten GV, zuweilen auch etwas pingelig. Thomas liebte die Berge. Sie waren Freude und Inspiration für ihn. Gleichfalls war es ihm wichtig, seine Begeisterung an andere weiterzugeben. Zum Dank ernannte ihn die Sektion Lägern zum Ehrenmitglied.



Vor über 20 Jahren meldete ich mich bei Thomas für die zweitägige Skitour aufs Blinnenhorn an. Zu meiner Freude bestätigte er mir meine Anmeldung, ohne lange nachzufragen. Erst viel später hatte ich erfahren, dass er natürlich schon im Klub herumgefragt hatte, ob mich jemand kennen würde und ob ich dieser Tour wohl gewachsen wäre. An einem warmen, sonnigen Frühlingstag reisten wir zu dritt, Thomas, sein Kollege Dieter und ich, ins Bedrettal. Als wir uns für den Abmarsch bereit machten, sagte Thomas zu mir: So kannst du nicht mitkommen und zeigte mit dem Finger auf mein LVS (Lawinenschützensuchgerät). Er wies mich an, dieses unter meiner letzten Kleiderschicht zu tragen. Gehorsam folgte ich seiner Aufforderung, nun konnten wir losziehen. Nach einem angenehmen Aufstieg erreichten wir die Corno Griess-Hütte, die unbewartet und tief verschneit vor uns stand. Die beiden Männer begannen gleich, den Eingang freizuschaukeln. Endlich konnten sie die Türe öffnen und wir standen in der eiskalten Küche. Im Nu entfachten sie ein Feuer und nun wurde Schnee herbeigeschleppt und in der Pfanne geschmolzen. Auf meine Frage, ob ich mithelfen könne, meinte Thomas immer: Nein, das ist unsere Sache. Als das einfache Essen aufgetischt war, fühlte sich auch die Küche etwas wärmer an. Nach dem Essen wurde alles aufgeräumt, bevor wir uns dann in den Gefrierschrank des oberen Stockes zum Schlafen zurückzogen. Sogleich gab mir Thomas einen guten Tipp: Lege zuerst eine Wolldecke auf deine Matratze, dann hast du wärmer. Auch gab er mir die Anweisung, mich zwischen die beiden Herren zu betten, das sei der wärmste Platz! Ja, meine Nacht war erstaunlich gut. Auch das Blinnenhorn erreichten wir am nächsten Tag, obwohl Thomas sein ganzes Können an den Tag legen musste, um den Weg zum Gipfel und zurück durch den Nebel zu finden.

Thomas liebte die Skitouren, aber er war ein strenger Tourenleiter. Man musste seine Anweisungen genau befolgen. Er ging immer an der Spitze der Tourengruppe. Die Teilnehmer folgten ihm schön einer hinter dem andern mit nicht zu viel und nicht zu wenig Abstand. Überholen kam nicht in Frage! Und wehe dem, der gedankenversunken hinten auf die Ski von Thomas stand!

Über 20 Jahre lang organisierte Thomas den beliebten Nachtaufstieg zur Rotondohütte, der jeweils in einer Vollmondnacht im November oder Dezember durchgeführt wird. Meist waren es über 25 Klubmitglieder, die sich bei Vollmondlicht um 21:00 Uhr in Realp versammelten, mit dem Ziel zur Rotondohütte aufzusteigen. Durch Millionen von glitzernden Schneekristallen legte Thomas eine gute Spur, der alle Skitüreler sicher folgten. In zwei Pausen überprüfte er, ob es allen gut ging. Etwa um 1 Uhr nachts erreichte die Gruppe die noch kalte, unbewartete Hütte. Hier kochte er eine schmackhafte Suppe. Wer danach noch Lust hatte, durfte draussen die Sterne zählen. Später verkrochen sich alle unter einer Beige Wolldecken. Anderntags wurde meist zum Leckhorn aufgebrochen mit Halt in der Alaska-Bar. Oben am Gipfel streiften alle die Felle ab, und nun kam die grosse Stunde von Thomas. Als erster setzte er seine unverkennbare Spur in die einladenden Pulverhänge. Wehe, wenn ein schnellerer Fahrer es wagte, ihn zu überholen! Das setzte postwendend eine Ermahnung des Tourenleiters ab. Aber mit Lächerli liess er sich in der nächsten Pause wieder besänftigen.

Legendär sind auch seine Osterskitouren, die er viele Jahre lang durchgeführt hatte. Unvergesslich bleibt diejenige vom Wildhorngebiet im Berner Oberland. Nach dem Aufstieg zur Wildhornhütte war das Ziel des nächsten Tages die Wildstrubelhütte. Gestartet bei besten Wetterverhältnissen, trübte es rasch ein. Bereits nach dem Besteigen des Schnidehorns brach ein wütender Föhnsturm aus. Plötzlich gab es keine Sicht mehr und es wurde sehr kalt. Ein grausamer Wind fegte allen um die Ohren. Ein Rückzug war nicht mehr möglich. Die Gruppe steckte fest! Nun brauchte es die umsichtige, feste Hand des erfahrenen Tourenleiters. Unter seiner Anleitung wurden vier Iglus erstellt, in welchen die Teilnehmer Schutz suchten. Thomas blieb die Ruhe in Person, fragte jeden einzelnen Teilnehmer, wie es ihm gehe und ob er Bedenken hätte. Thomas' Kommentar war: Du musst wissen, dass du das überstehst und alle anderen auch. Und so war es! Auch während der Nacht hielt Thomas in den Iglus Nachschau, ob es allen gut gehe. – Anderntags gruben sich alle aus den Schneemassen. Es ging allen recht gut; die kalten, steifen Glieder wurden auch wieder warm! Alle packten ihre Sachen zusammen. Auf dem Weg ins Tal stiess die Gruppe auf den Rettungstrupp, der zu ihrer Suche ausgesandt worden war.

Thomas ist auf seinen Touren keine Risiken eingegangen. Mit ihm fühlte man sich immer sicher. Auch im Sommer war Thomas viel unterwegs, früher auf Hochtouren, später auf anspruchsvollen Bergtouren und ausgedehnten Wanderungen, nicht selten im Tessin. Nach der Apfelernte konnte es sein,

dass Thomas mit einem schweren, runden Rucksack am Morgen auf dem Bahnhof erschien. Schon in der ersten Pause durfte sich jeder einen knackigen Apfel aus dem Garten von Thomas holen. Das wiederholte sich in jeder Pause, bis alle Äpfel aufgegessen waren.

Die SAC Sektion Lägern war für Thomas seine Familie. Die hohen Ansprüche, die er an sich selbst stellte, hatte er auch an seine Teilnehmenden. Nur so war es möglich, unfallfrei sein Ziel zu erreichen, auf dem Gipfel das grossartige Panorama, von dem Thomas jeden einzelnen Berg benannte, zu geniessen. Schön, war Thomas ein Teil unserer SAC-Familie! Er wird es weiterhin bleiben.

Dank all denen, die mir behilflich waren, ein kleines Puzzle über Thomas zusammenzustellen: Lisbeth, Jan, Lukas, Röbi, Monica, Erika, Vreny alias Schrübli.
Kathrin Schlapbach, im Oktober 2024

Verschiedene Anlässe

Fitness mit Fitnessstunden

Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr, ausser in den Schulferien bis 26. März 2025, gemütlich bis anstrengend. Das Training ist offen auch für (noch) Nicht-SAC-Mitglieder

Treffpunkt zB. Zentrum für Bildung, Kreuzlibergstr. 10, 5400 Baden, Sporthalle 2 rechts

Ausrüstung Sportkleidung, Hallenturnschuhe, (Garderobe und Dusche stehen zur Verfügung)

Kosten Die ersten Probetrainings sind frei, CHF 60 pro Saison.

Bei Fragen: Susanne Schell, fitnessstunden[at]sac-laegern.ch

SAC-Mittagstisch

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Gruppe Sektion

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Willkommen an unserem Mittagstisch ab 11.30h! Ein gemütlicher Treffpunkt für alle unsere Mitglieder. Zusammen über gemeinsame Touren und unvergessliche Erlebnisse berichten und Erinnerungen austauschen. Essen à la carte. Keine Anmeldung nötig.

Mitgliederversammlung und Filmabend

Dienstag, 11. März 2025

Details Seite 2

Tourenleiterhöck, 23. September 2025

Martin Baltensperger

Ski- und Snowboardtouren

Einsteigertour Spital 1573 m

Sonntag, 5. Januar 2025

Gruppe Sektion IJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Lukas Zehnder

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend, +650Hm, -650Hm/3h

Programm Fahrt nach Unteriberg und in etwa 2 Stunden Aufstieg auf den Spital, Abfahrt auf derselben Route.

Zusatzinfo Diese Einsteigertour ist für alle geeignet, die gerne eine gemütliche und einfache Skitour erleben möchten. Wir werden langsam unterwegs sein. Die Tour ist ebenfalls geeignet für Neueinsteiger und auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

125 JAHRE
HUSER
WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER
ZU UNSEREM BAD-PLANER
Spenglerei | Sanitär | Flachdach | Lüftung
Huser Gebäudetechnik AG | Tägerhardmatte 2 | 5430 Wettingen | 056 426 77 50 | www.huser-gt.ch

Kosten ca. CHF 40 Fahrtkosten (HT)
Anmeldung bis 02.01.2025 www.sac-laegern.ch

Rütstein 2025 m als Neujahrsvorsatz...

Samstag, 11. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS-; Kond. A, wenig anstrengend, 1000 Hm, 3 Stunden von Weglosen

Programm Wir starten die Neujahrsvorsätze mit einer Skitour, die praktisch bei jeder Lawinen- und Wetterlage gemacht werden kann. Im unteren Teil ein längeres Stück auf der Forststrasse, oben weite und offene Hänge. Die Druesberghütte liegt ideal auf etwa halbem Weg. Der Gipfel kann gut mit den weiteren leichten Tourenzielen in der Gegend wie Biet oder dem benachbarten Pfannenstöckli kombiniert werden. Abfahrt je nach Schneelage und Team bis nach Waag. Eventuell führen wir diese Tour auch als AutoTour durch, wenn wir Autos vollfüllen können (CO2 Bilanz).

Ausrüstung A, E

Anmeldung bis 10.01.2025 www.sac-laegern.ch

Skitourenstage am Buchserberg

Sonntag, 12. bis Dienstag, 14. Januar 2025

Gruppe Alle/SektionJO

Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1050 hm, 4-5 h

Programm Anreise mit PW via Buchs zum Berghaus Malbun 1371m

Aufstieg zum Chli Alvier 2282 m, Abfahrt zum Berghaus Malbun, 2. Tag Gross Fulfirst 2383 m, 3.

Tag Iszer Rosswis 2333 m, Abfahrt wenn möglich bis ins Tal

Ausrüstung A, E, mit Pickel und Steigeisen.

Unterkunft/Verpflegung Berghaus Malbun

Kosten ca. 200

Anmeldung bis 05.01.2025 www.sac-laegern.ch

Höch Gumme 2204 m

Mittwoch, 15. Januar 2025

Gruppe SektionJO, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +700hm / 2 1/2h

Programm Turren 1563m - Finsterbüel 1689m - First 1815m - Pt. 2068 - Arnifirst 2154m - Höch Gumme 2204m

Zusatzinfo Anfahrt nach Lungern, mit Shuttlebus/Taxi zur Turren Talstation. Für den Aufstieg stehen verschiedene Möglichkeiten bereit. Wir suchen uns die schönste aus. Auch für die Abfahrt haben wir eine schöne Auswahl. Bei guten Schneebedingungen steigen wir nochmals ein Stück auf und geniessen den Hang erneut. Ein Zwischenstopp im Berghaus Schönbüel ist willkommen! Ab Turren mit Bahn zurück.

Schöner Aussichtsgipfel zwischen Bern und Luzern. Möglichkeit, eine kürzere oder eine längere Variante (+400hm/1h) auszuwählen.

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung bis 13.01.2025 www.sac-laegern.ch

Chli Bielenhorn 2940 m - mit Urner Granit im Rücken

Samstag, 18. Januar 2025

**Kompetente Beratung in
Ihrem Nähcenter**

Nähmaschinen und Stoffe
kunze
BERNINA

Baden Stoffe, Mercerie

Bahnhofplatz 7, 056 222 67 05

Baden Nähmaschinen, Werkstatt

Wettingerstrasse 23, 056 426 06 36

info@kunze.ch www.kunze.ch

*Gipserarbeiten – Dämmungen
Trockenbau – Akustikdecken*

BILGERIG

Von Grund auf gut.

Landstrasse 4 - 5436 Würenlos

Tel. 056 424 28 55- Fax 056 424 28 59

www.bilgerig.ch

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, + 4:30 h/1400 Hm; - 1400 Hm

Programm Feines Ski- und Snowboardtourenziel im Reich der schroffen Granitzacken und steilen Gletscher. Imposante Felswand des Gross Bielenhorn im Rücken und schöne Aussicht in die Gipfelwelt des Gotthardgebiets. Abwechslungsreiche Tagestour, wenn in Realp gestartet wird. Der Übergang zur Sidelenhütte ist via Untere Bielenlücke möglich. Je nach Schneelage und Team können wir die Route anpassen. Eventuell als Elektroauto-Tour wegen der langen Anfahrt - CO2 Bilanz...

Anmeldung bis 17.01.2025 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Wilerhorn

Sonntag, 19. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Lukas Zehnder, Chantal Zehnder

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +500Hm,-1000Hm/4h

Programm Fahrt mit öV bis Bergstation Turren (Lungern). Aufstieg zum Wilerhorn und Abfahrt zum Brünigpass

Zusatzinfo Einsteigertour für JO, JungSAC (<https://www.jo-baden.ch/jungsac/>) und Sektion.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 70 (Halbtax)

Anmeldung bis 15.01.2025 www.sac-laegern.ch

Cufercalhütte 2384 - Bruschgorn 3043 m

Sonntag / Montag, 19./20. Januar 2025

Gruppe Alle/SektionJO, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, 5 h 1050 hm

Programm Anfahrt mit öV ab Baden nach Sufers. Aufstieg zur Cufercalhütte. Wir kochen in der Cufercalhütte selber und halten uns möglichst warm halten. 2. Tag Aufstieg mit kurzer Zwischenabfahrt auf das Bruschgorn. Abfahrt ab Bruschgorn nach Wergenstein und dort auf das Postauto.

Unterkunft/Verpflegung Cufercalhütte Winterraum

Kosten ca. 60

Anmeldung bis 12.01.2025 www.sac-laegern.ch

Pizol 2844 m - inkl Freeriden

Mittwoch, 22. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS-; Kond. A, wenig anstrengend, 900 Hm - 4 Stunden

Programm mit Bahn hoch - dann auf Pizol und runter im Freeride Style

Zusatzinfo diese Tour machen wir gemütlich, ohne Stress und unter der Woche, also für Jedermann/Jedefrau, die es nicht so eilig haben!

Anmeldung bis 21.01.2025 www.sac-laegern.ch

Bannalper Skirundtour

Freitag, 24. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Andreas Leuppi

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1150 / - 2300 Hm, 6h

Programm Anfahrt mit ÖV nach Oberrickenbach, Seilbahn auf die Bannalp, Aufstieg via Urnerstaffel zum Bannalpass. Abfahrt nach Schattenberg St.Jakob, Seilbahn auf die Gitschenen, Aufstieg via Sulztal auf den Schoneggpass, Abfahrt nach Oberrickenbach.

Ausrüstung A+E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. CHF 67 (Halbtax)

Einsteigertour Gräfimattnollen

Samstag, 25. Januar 2025

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Markus Busslinger

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend, 900Hm/6.3km/4h

Der Aufstieg kann auf Wunsch mit der Gummenalpbahn etwas verkürzt werden.

Treffpunkt: 06:30 Uhr, Baden SBB, Gleis 1,

ÖV: Baden - Wirzweli retour. Felle zu Hause NICHT montieren, es geht kurz runter.

Aufstieg: Via Dürrenboden zur Schellenfluehütte und über Hinter Rossboden zum Gräfimattnollen.

Der breite Grat bietet eine eindrucksvolle Aussicht. Nach der ersten Abfahrt gibts noch einen kleinen Gegenanstieg.

Zusatzinfo Wirzweli Shuttle-Bus: 041 628 23 94

Ausrüstung A+E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. CHF 51 Basis Halbtax

Gemsfaiensteinock

Sonntag, 26. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, + 3 bis 4 h, 950 Hm; - 1600 Hm !

Programm Wir fahren auf den Urnerboden, nehmen die Seilbahn und gehen genüsslich auf den Gemsfarenstock. Der ist spannend und aussichtsreich genug! Tolle Aussicht auf Gletscher, Titlis, Clariden. Dann im Pulverschnee runter bis Urnerboden. Dank der Seilbahn in ca. 3 bis max 4 Stunden auf den Gipfel zu machen. Dann viele Pulverschnee Höhenmeter runter. Eventuell machen wir das als Autotour mit Elektroauto - CO2 Bilanz.

Ausrüstung A+E

Anmeldung bis 25.01.2025 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Hochstuckli, 1566 m

Samstag, 1. Februar 2025

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend, +600Hm/ +2h

Programm Reise mit SBB, weiter mit Ski von/nach Rothenthurm, bei guten Schneeverhältnissen auch Abfahrt nach Schwyz oder Brunni

Ausrüstung A und E

Unterkunft/Verpflegung aus Rucksack

Kosten ca. 40 SBB HT

Anmeldung bis 25.01.2025 www.sac-laegern.ch

Fast&Fun: Pizzo Lucendro 2963 m in einem Tag!

Sonntag, 2. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend, +1430 Hm/6 Stunden,- 3 Stunden

Zusatzinfo Start in Realp und direkt auf den Pizzo Lucendro - die Tour ist ziemlich lang und verlangt gute Kondition und einwandfreies Tiefschneefah-

ren. Also für erfahrene Tourengänger!

Ausrüstung A+E, leichter Pickel, je nach Verhältnissen Steigeisen.

Anmeldung bis 01.02.2025 www.sac-laegern.ch

Skitouren um Wergenstein

Montag, 3. bis Donnerstag, 6. Februar 2025

Gruppe Sektion/JO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach, Robert Ruckstuhl

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1200hm/4h

Programm Mögliche Gipfelziele: Parpeinahorn 2603m, Piz Tarantschun 2604m, Tguma d'at-Tumpriv 2415m, Piz Beverin 2997m. Gemütliche Aufstiege, umso rassistere Abfahrten!

Zusatzinfo 4 x Zweierzimmer, CHF 375 /Pers. inkl. HP, Sauna und Dampfbad. Anzahlung CHF 300.

Achtung: Frühe Anmeldung nötig! Anmeldeschluss 31.12.2024!

Ausrüstung Siehe Infomail

Unterkunft/Verpflegung Hotel Capricorns Wergenstein

Kosten ca. 500 SBB und Hotel/HP

Anmeldung bis 31.12.2024 www.sac-laegern.ch

Frümseltal - im Toggenburg

Mittwoch, 5. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS-; Kond. A, wenig anstrengend, + 4 h, 1160 Hm/ - 2 h, 1160 Hm

Programm Ein lohnendes, relativ schneesicheres (nord exponiert) und schönes Tourenziel bietet die "Obersäss Nideri", oft auch Frümseltäli genannt. Dank der Top Aussicht und dem imposanten Aufstieg zwischen Brisi und Frümsel eine wunderschöne Tour.

Ausrüstung A, E



Landgasthof Linde
Fislisbach

www.linde-fislsbach.ch
056 493 12 80

Einfach gut!..

Anmeldung bis 04.02.2025 www.sac-laegern.ch

Familienfreundliches Skitourenwochenende im Lägerhaus

Freitag, 7. Februar bis Sonntag, 9. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Antti Peltonen

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend,

Sa: ca. 3 Stunden (600-800Hm)

So: ca. 3 Stunden (500 Hm)

Programm Sa: Laucherenstöckli 1755 m

So: Furgelenstock 1656 m

Unser Lägerhaus eignet sich auch im Winter ideal für ein Familienwochenende - egal, ob man mit auf Skitour kommt oder stattdessen im oder ums Haus herumspielt. Ich biete kurze Halbtageskitouren vom Lägerhaus aus an mit dem Ziel, dass auch Eltern von (Klein)kindern (oder EinsteigerInnen ohne Kinder) in Schneegenuss kommen.

Als Referenz: Während Papi (oder Mami) auf Skitour ist, wird unsere 1,5-jährige Tochter mit Mami (oder Papi) um die Hütte den Schnee erkunden oder in der Hütte spielen...

Je nach Interesse gibt es folgende, zusätzliche Möglichkeiten vor Ort: Schlitteln, Skifahren, Winterwandern, Langlauf in Oberiberg.

Anreise Freitagabend oder Samstagmorgen möglich.

Zusatzinfo Platz für vier Familien bzw. max. 7 Erwachsene. Verpflegung organisieren wir zusammen.

Ausrüstung A. E gemeinsame Verpflegung

Unterkunft/Verpflegung Lägerhaus Ibergereg

Kosten ca. 80 per aktive Teilnehmende: Hütten- taxe, Verpflegung, allenfalls Einzelfahrt im Skigebiet

Anmeldung bis 31.01.2025 www.sac-laegern.ch

Davos - Skisafari

Samstag / Sonntag, 8./9. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, ca +1000 Hm pro Tag

Programm wir entscheiden zusammen, je nach Wetter, aber immer gemütlich und für Jedermann/Jedefrau. zB Chörbhora, Dukan, oder wir machen die Skisafari nach Fideriser Heuberge.

Unterkunft/Verpflegung Jugendherberge Davos

Anmeldung bis 25.01.2025 www.sac-laegern.ch

St Antönien - Ski Safari

Samstag / Sonntag, 15./16. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, + 1000 Hm pro Tag

Programm Wir machen ein Ski Safari Wochenende in St Antönien, das effektive Programm entscheiden wir zusammen, aber es bleibt gemütlich und für Jedermann/Jedefrau. Also z.B. Schafberg - Hasaflueli oder die Madrisa Rundtour für einmal in die umgekehrte Richtung...

Unterkunft/Verpflegung Hotel in St Antönien

Anmeldung bis 14.02.2025 www.sac-laegern.ch

Skitouren St. Galler Oberland

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Lino Camponovo

Anforderungen ZS-; Kond. B, ziemlich anstrengend, Aufstiege max. 3.5 Std. 1000 Hm.

Programm Je nach Schnee- und Lawinenverhältnissen besteigen wir von Flums aus verschiedene Gipfel wie Guscha, Hochfinsler, Garmil, Gamidauraspitzli, Firzstock usw., wo es gerade am schönsten ist!

Zusatzinfo Wir kochen selbst

Ausrüstung A +E

Unterkunft/Verpflegung In unserem Haus in Flums

Kosten ca. 100 Halbpension; Fahrt

Anmeldung bis 16.02.2025 www.sac-laegern.ch

Skitourentage im Val S-charl

Sonntag, 23. bis Mittwoch, 26. Februar 2025

Gruppe Sektion IJO, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1200 hm/ 6-8 h

Programm Postauto bis Ofenpass, Aufstieg zum Piz Vallatscha 3021 m, lange Abfahrt nach S-charl. Danach ab dem Hotel Tagestouren zum Piz Mezdi, Piz Sesvenna oder Muot da Gayer. Dann einen schönen Hang mitnehmend zurück via Skigebiet Minschuns zur Haltestelle am Ofenpass.

Programmänderung am ersten und letzten Tag ist möglich.

Zusatzinfo Hotel Mayor mit 4 Doppelzimmer

Auf der Terrasse gibt es eine einfache Sauna und ein HotPot.

Ausrüstung A+E, Pickel und Steigeisen (für Piz Sesvenna)

Unterkunft/Verpflegung Hotel Mayor in S-charl

Kosten ca. 500

Anmeldung bis 16.02.2025 www.sac-laegern.ch

Skitouren Kulinarik und Wellness im Langtaufener Tal

Donnerstag, 27. Februar bis Sonntag, 2. März

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Tobias Ott, Nicole Ott-Sidler

Anforderungen ZS; Kond. C, anstrengend, Touren nach Verhältnissen im Bereich von 800-1500Hm

Programm An- und Rückreise per Auto (Verlad in Vereinatunnel) zu Gunsten einer zusätzlichen Tour am Rückreisetag. (ein E-Auto mit 4 Plätzen stellen die TL, es braucht also noch ein weiteres 4-Plätzer, bitte angeben bei der Anmeldung, falls verfügbar. Beispiele für mögliche Touren: Piz Lad ab Reschen, Innerer oder Äusserer Nockenkopf oder Griankopf ab Rojen, Glockhauser, Hennesiegel Spitze und Falbanairspitze direkt ab Hotel in Melag, Grosser Schafskopf ab Schwell, Habicherkopf und Mittereck ab Perwarg, Mitterlochspitze ab Kappl. Bei schlechtem Wetter oder Verhältnissen können wir Langlaufen gehen (Materialmiete in Graun möglich) oder Skifahren/Freeriden in Schöneben oder Nauders.

Zusatzinfo Kurze Anmeldefrist bis 10. Dezember 2024 beachten, die Plätze sind beschränkt und müssen dann definitiv dem Hotel bestätigt werden. Definitive Anmeldungen sind verbindlich (mit Anzahlung fürs Hotel).

Ihr werdet im Hotel in 2 3er Zimmern der Kategorie Enzian untergebracht sein dieses Jahr. Doppel- und Einzerräume waren schon alle ausgebucht. Hier noch der Link zum legendären Hotel mit ab diesem Jahr neuer Panorama-Sauna:

[https://www.alpenjuwel.it/de/?pk_campaign=DACH_Pmax&pk_kwd=&pk_source=google&pk_medium=cpc&pk_content=&gad_source=1&gbraid=OAAAAADs-pfDTm_SW5YHZcj_0o9V2aMFdrV&gclid=Cj0KCQjwllG2BhC4ARIsADBgpVQvpfnxqWeWXbN7oxDBf-BAFSftbDaN6Ra-](https://www.alpenjuwel.it/de/?pk_campaign=DACH_Pmax&pk_kwd=&pk_source=google&pk_medium=cpc&pk_content=&gad_source=1&gbraid=OAAAAADs-pfDTm_SW5YHZcj_0o9V2aMFdrV&gclid=Cj0KCQjwllG2BhC4ARIsADBgpVQvpfnxqWeWXbN7oxDBf-BAFSftbDaN6Ra-YYwfvxGzwQXTKv7Nj57QaAp7DEALw_wcB)

Ausrüstung A+E, (mit Vorteil) Leicht-Steigeisen und Pickel, Helm von Vorteil aber nicht zwingend. Badezeug für hausinternes Hallenbad.

Unterkunft/Verpflegung in der legendären Alpenjuwel Mountain Lodge in "Enzian"-Dreierzimmern,

mit Wellnessoase, HP mit exzellentem 5-Gang Wahl Menü und reichhaltigem Frühstücksbuffet: www.alpenjuwel.it

Kosten ca. Hotel 3 x 105 Euro pP. (Zahlung erforderlich bei definitiver Anmeldung), Anteil Autofahrt + CO2-Batzen, ca 90.- pP.

Anmeldung bis 10.12.2024

Blüenberg 2404m

Mittwoch, 5. März 2025

Gruppe SektionJO, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +680m/3h, -1200hm

Programm Aufstieg ab Bergstation Bähnli 1718m - Lidernenhütte - Schnüerstock - Blüenberg. Zuletzt zu Fuss mit aufgebundenen Ski. Abfahrt Richtung Norden via Rotenbalm bis zum Bach bei Suterlis Hütte 1400m, Wiederaufstieg zur Höchi 1487m, Abfahrt zum Chäppelberg.

Zusatzinfo Gipfel mit umfassender Rundschau. Schönes Wetter und stiebender Pulverschnee sind bestellt!

Ausrüstung A, E nach Infomail.

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 60 SBB HT, Taxi, Bähnli

Anmeldung bis 03.03.2025 www.sac-laegern.ch

Helgenhorn, 2837 m

Samstag, 8. März 2025

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen ZS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +/-1230 m, +4:30h

Programm PW, All Acqua, Normalweg ueber San Giacomo und Ostgrat, bei guten Verhältnissen rasige Abfahrt durch das Valle Rossa nach Norden direkt zur Nufenen Passstrasse (ZS+), sonst WS+

Ausrüstung A und E

Unterkunft/Verpflegung aus Rucksack

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 01.03.2025 www.sac-laegern.ch

Sküberschreitung Surenenpass + Eggenmandli

Freitag, 14. März 2025

Gruppe Alle, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Andreas Leuppi

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +800Hm/4h, -1000Hm, Gegenanstieg 0.5h +150Hm

Programm Zusammen mit dem SAC Angenstein

(Basel) überschreiten wir die Kantonsgrenze. Start auf der Fürenalp in Engelberg, Ende in Attinghausen. Es ist ein langzogener, flacher Aufstieg in der wunderbaren Einsamkeit des Surentals. Abfahrt vom Eggenmandligipfel Richtung Brüsti. Es hat ein paar steilere Stufen, welche aber auch abgerutscht werden können. Danach ein kurzer Gegenanstieg zur Seilbahnstation.

Zusatzinfo Freundschaftstour zusammen mit Pius vom SAC Angenstein

Ausrüstung A+E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. CHF 45 (Halbtax)

Curver Pintg da T Aspen 2731 m

Samstag, 15. März 2025

Gruppe Alle, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Lino Camponovo

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1100 Hm, 4,5 Std.

Abfahrt je nach Schneelage 1400-1800 Hm.

Programm Wir fahren frühmorgens mit Bahn und Postauto ins Walserdorf Obermatten 1864m. Als erstes besteigen wir das Mutterhorn 2400m. Kurze Abfahrt, dann über den Grat nach Feil und weiter bis Pkt. 2501m. Von hier je nach Situation entweder über den Grat weiter bis auf den Gipfel oder Abfahrt bis ca. 2400m und über die Flanke auf den Gipfel. Abfahrt nach Mon und falls genügend Schnee bis nach Tiefencastel.

Ausrüstung A+E

Anmeldung bis 08.03.2025 www.sac-laegern.ch

Skitouren ab dem Berninapass

Montag, 17. bis Donnerstag, 20. März 2025

Gruppe Sektion|JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach, Robert Ruckstuhl

Anforderungen ZS-; Kond. B, ziemlich anstrengend, +4h/1200hm

Programm Ausgangsort ist der Berninapass. Wir passen die Touren den Schneeverhältnissen an. Mögliche Gipfelziele: Sassal Mason 3032m, Piz Alv 2973m, Piz Ursera 3032m, Piz Muragl 3157m, Piz Vadret 3195m, Piz Chalchagn 3153m. Wir gehen die Touren gemütlich an!

Zusatzinfo 3 Übernachtungen/HP: 4 DZ CHF 380/Pers., 2 EZ CHF 540/Pers. Bitte bei Anmeldung bekannt geben, ob DZ oder EZ. Anzahlung CHF 300. Mögliche Zusatzkosten für Transfers mit Bahn und Taxi.

Ausrüstung Siehe Infomail

Unterkunft/Verpflegung Hotel Bernina Hospiz/HP

Kosten ca. 500 SBB und Hotel

Anmeldung bis 26.02.2025 www.sac-laegern.ch

Haute Route Chamonix-Zermatt 1. Teil

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. März 2025

Gruppe Sektion|JO, maximal 4 Teilnehmende

Leitung Tobias Ott, Nicole Ott-Sidler

Anforderungen ZS+; Kond. C, anstrengend,

Freitag: +520Hm/-370Hm, 3h

Sa: +1040Hm/-660Hm, 6-7h

So: +945Hm/-2518Hm, 7-8h

SO: +1277Hm/-1242Hm, 7-8h

Programm Fr: Fahrt mit Zug nach Argentiere, Abfahrt BHF Baden 06:21Uhr. Seilbahn nach Plan Joran, weiter mit Sessellift nach Herse. Aufstieg über den Glacier de Lognan auf den Col des Rachasses, Abfahrt über Glacier des Rognon, anschließend Überquerung des Glacier d'Argentière mit kurzem Anstieg zum Refuge d'Argentière.

Sa: Abfahrt über Glacier d'Argentière bis Pt. 2550m, Aufstieg über Glacier du Chardonnet, zu Fuss zum Col du Chardonnet, Abseilen oder Abstieg am Fixseil, danach kurze Abfahrt über den Glacier de Saleinaz, Gegenanstieg zum Fenêtre de Saleinaz, teils zu Fuss, Abfahrt zum Col d'Orny und Gegenanstieg zur Cabane de Trient.

So: (bei top Verhältnissen, sonst Variante unten) Anstieg in Richtung Aiguilles Dorees, Abfahrt auf den Glacier de Saleinaz. Aufstieg zum Col Grand Lui. Den steilen Schlussanstieg zum Übergang bewältigen wir mit Steigeisen. Im Angesicht des imposanten Mont Dolent über Riesenhänge 2000 Hm Abfahrt nach La Fouly im Val Ferret

Zusatzinfo Varianten für Sonntag bei nicht so guten Verhältnissen:

Tagestour auf die Aiguille du Tour. Abfahrt über das Plateau du Trient, kurzer Aufstieg auf den Col des Escandies 2793 m und Abfahrt durch das Val d'Arpette nach Champex.

Auch Anstieg in Richtung Aiguilles Dorees, mit abschliessender Abfahrt auf und über den Glacier de Saleinaz und durch's Vallon d'Arpette de Saleinaz nach Praz de Fort. Oder das Selbe via Petit Fourche und Fenêtre de Saleina.

Ausrüstung A+E, Gstädtli und Spaltenrettungsmaterial inkl. Rücklauf-Sicherung wie Microtaxion oder ähnlich, lange Bandschlinge, Helm, Steigeisen und Pickel, 1 Eisschraube, Abseilgerät. Prusickschlinge. Rucksack zum Ski aufbinden.

Unterkunft/Verpflegung Refuge d'Argentière CAF

HP, Cabane de Trient SAC HP
Kosten ca. 320 ca Basis Halbtax
Anmeldung bis 21.03.2025 www.sac-laegern.ch

Schneeschuhtouren

Lungern/Schönbüel - Mändli 1452-2060 m

Samstag, 4. Januar 2025

Gruppe Alle, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend,
+ 700 / - 700 Hm / ca. 5 Std - 8 km

Programm Aufstieg: Station Turren-Alp Dündel-
Dundelegg, Gratkamm entlang bis Mändli Gipfel

Abstieg: auf dem gleichen Weg

Zusatzinfo Baden ab: 06.38 Uhr

Ausrüstung A+F

Kosten ca. 58 ÖV inkl. Bergbahn ca. 40.- Fr. Halb-
tax + Seilbahn 18.- Fr. Halbtax

Anmeldung bis 01.01.2025 www.sac-laegern.ch

Chasseral 1606 m

Samstag, 11. Januar 2025

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstren-
gend, 660 / 800 Hm / 6 h **Programm** Aufstieg von
Bushaltestelle Prés-d Orvin auf dem für Wanderer
ausgeschilderten Weg zur Métairie de Prêles

ca.1130m, weiter auf dem Weg, direkt nach
Clédar de Pierrefeu 1290m. Auf dem Grat bis zum
Chasseralgipfel 1606m.

Abstieg: Chasseral-Nods. Der Abstieg führt weitge-
hend über die alte Skipiste: Vom Gipfel des
Chasseral auf dem Grat nach Westen bis zu Pt.
1598. Jetzt direkt nach Süden und bei ca. 1400m
in die Waldschneise. In dieser bis zum kleinen Ski-
lift von Nods, dessen Piste entlang bis zur Talsta-
tion und hinab ins Dorf Nods.

Ausrüstung A +F **Unterkunft/Verpflegung** aus
dem Rucksack

Kosten ca. 42 ÖV / Halbtax

Anmeldung bis 04.01.2025 www.sac-laegern.ch

Hagelstock 2181 m, Chaiserstocksätz 2365 m

Freitag / Samstag, 24./25. Januar 2025

Gruppe Sektion, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Markus Lötscher

Anforderungen WT5; Kond. C, anstrengend,
400hm / 4.5h und 700hm / 5.5h

Programm Mit ÖV zur Talstation Riemenstalden,
Chäppelberg, mit der luftigen Seilbahn hoch auf
1718m. Von dort zum Hagelstock 2181m und run-
ter zur Lidernenhütte 1729m. Tag 2 durch die ab-
echslungsreichen Geländekammern der Lidernen
hoch auf die Chaiserstocksätz 2365m, via Lideren
hütte zurück zur Seilbahn. Teilnehmende mit soli-



giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch



**ONKEL TOM'S
BROCKHÜTTE
W E T T I N G E N**

**Täglich frische Ware
in Onkel Tom's
Brockhütte!**

**Das unmögliche Gebraucht-
warenhaus mit immer über
1'000 Artikel zur Auswahl!**

Onkel Tom's Brockhütte
Tägerhardstrasse 133 • 5430 Wettingen
056 426 62 70

Montag - Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

in Onkel Tom's Brocki: Arbeitseinsatz von
benachteiligten Jugendlichen und Arbeitslosen

solider Lawinen-Ausbildung haben Vorrang.

Ausrüstung A+F, Schlafsack

Unterkunft/Verpflegung Lidernenhütte mit HP und Lunch aus dem Rucksack

Kosten ca. 75 plus Getränke und ÖV

Anmeldung bis 10.01.2025 www.sac-laegern.ch

Oberblegisee - Leuggelstock 1721 m

Samstag, 1. Februar 2025

Gruppe Alle, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, + 700 / - 700 m / 5 - 6 Std; 7 km

Programm Aufstieg: Luchsingen - Bergstation Brunnenberg - Bärensol - Unterstafel - Oberblegi - Leuggelstock

Abstieg: Leuggelstock - Oberblegisee - Oberblegi - Bergstation

Zusatzinfo Abfahrt Baden 07.08 Uhr Richtung Ziegelbrücke

Ausrüstung Liste A+F

Kosten ca. 56 öV ca. 38.-, Seilbahn 18.- Fr.

Anmeldung bis 27.01.2025 www.sac-laegern.ch

im Nidwaldnerland (Stockhütte)

Samstag, 22. Februar 2025

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Ralph Conrad

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, +820Hm/5h

Programm Emmetten-Stockhütte-Twäregg-Klewenalp. Mit Gondel nach Beckenried. ÖV Hinfahrt nach Emmetten, Rückfahrt ab Beckenried

Ausrüstung A+F,

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. CHF 57 Basis Halbtax

Anmeldung bis 17.02.2025 www.sac-laegern.ch

Langis - Jänzi 1738 m

Samstag, 15. März 2025

Gruppe Alle, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT1; Kond. A, wenig anstrengend, +300m / -300m / 4 h / 10 km

Programm Parkplatz Langis - Schwendi Kaltbach - Alp Ob. Schlierental - Egg - Jänzi - Wolfettsmatt - Hohnegg - Langis

Ausrüstung A+F

Kosten ca. 56 ÖV ab Baden 07:38 Uhr

Anmeldung bis 10.03.2025 www.sac-laegern.ch

Wanderungen



BAUUNTERNEHMUNG

WETTINGEN, BADEN, ZÜRICH

Betonsanierungen, Baumeisterarbeiten, Kompakt- oder Hinterlüftete Fassaden: wir überzeugen durch Transparenz, Fairness und Qualität. Kontaktieren Sie uns für alle Fragen rund ums Bauen!

Für ä suuberi Sach.

TEL. 056 416 45 45

WWW.BRUNNERSTRUBPARTNER.CH



Brunner Strub + Partner AG ist Sponsor der Tourenleiterjacken.

Zwischen Zuger- und Vierwaldstättersee unterwegs

Samstag, 8. Februar 2025

Gruppe AllelSektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +550Hm, -600Hm, 16km, 4.5RMZ

Programm Start in Meierskappel, die ersten Hm bis Michaelskreuz. Der schöne Platz mit Kapelle und riesiger, alter Linde gilt auch als Kraftort. Von Udligen- und Adligenswil begleitet uns die prächtige Sicht auf die Rigi, den Pilatus und den Zugersee. Wenige Minuten später folgt schon das Kapuzinerinnen-Kloster St. Anna auf dem Gerlisberg oberhalb von Luzern. Am See angelangt, wandert man die letzten 45 Minuten an der schönen Luzerner Uferpromenade bis zum Bahnhof.

Hinreise: 08:08 Baden, Zürich, Zug, Bus nach Unterägeri Zentrum. Rückreise: Zug, Zürich, Baden

Zusatzinfo Variante Alpenpanoramaweg 03.10

Unterkunft/Verpflegung Startcafé beim Michaelskreuz, Mittagessen aus dem Rucksack

Anmeldung bis 07.02.2025 www.sac-laegern.ch

Touren für Jedermann

auf dem Jakobsweg nach Werthenstein

Mittwoch, 8. Januar 2025

Gruppe AllelSektionJO

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +88Hm, -165Hm, 10km, 2.5 RMZ

Programm Wolhusen nach Malters; entlang der

kleinen Emme zur Wallfahrtskirche Werthenstein.

Treffpunkt Baden 07:30, Gleis 1, Sektor C/D.

Hinreise: 07:38 Baden SBB, 08:10 Zürich, 08:57 Luzern, Wolhusen an 09:13, 09:16 Bus Wolhusen Kreisel

Rückreise: Malters, Luzern, ZH, Baden

Zusatzinfo Wanderweg ist identisch mit Alpenpanoramaweg und Jakobsweg. <https://schweiz-mobil.ch/de/wanderland/route-3/etappe-12>

Ausrüstung A

Verpflegung Startcafé, Mittagessen im Restaurant, Rucksack

Anmeldung bis 07.01.2025 www.sac-laegern.ch

Schlieren - Altberg - Würenlos

Mittwoch, 15. Januar 2025

Gruppe AllelSektionJO, max. 15 Teilnehmende

Leitung Roland Müller

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +350Hm, -320Hm/ 3h30

Programm Treffpunkt Baden SBB, Gleis 1 hinten, Abfahrt S12 um 08:17 Uhr.

Startkaffee im Coop-Restaurant in Schlieren um 08:45 Uhr. Wanderung Schlieren-Oberengstringen-Altberg-Würenlos. Altberg: Apéro, Fondue, eventuell Turm. Rückkehr in Baden gegen 16 Uhr.

Zusatzinfo Billett Baden-Schlieren (3 Zonen) und Würenlos-Baden (2 Zonen)

Ausrüstung A, Stöcke

Verpflegung Fondue Waldschenke Altberg

Kosten ca. 8 Billett HT, plus Startkaffee und Mittagessen

Anmeldung bis 12.01.2025 www.sac-laegern.ch

Grüsch Danusa Schwänzelegg 1777 m

Donnerstag, 20. Februar 2025

Landgasthaus

Hotel · Seminare



zum Hirschen

Bankette · Restaurant

Wir haben den passenden Raum

Ob Hochzeit, Vereinsanlass, Familienfest oder Essen im Freundeskreis.

Komfortable und preisgünstige Hotelzimmer sowie Seminarräume

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbrunch auf Anmeldung

Landgasthaus zum Hirschen – Familie Schneider

Dorfplatz, 5416 Kirchdorf – Tel 056 282 02 50

mail@hirschen-kirchdorf.ch www.hirschen-kirchdorf.ch

Gruppe Sektion

Leitung Johanna Machguth

Anforderungen T2; Kond. A, wenig anstrengend, +-150Hm, 4 km**Programm** WINTERWANDERUNG Auf einem Hochplateau, inmitten des familienfreundlichen Skigebiets Grösch-Danusa, erwartet uns ein gepfadeter Panorama-Winterwanderweg mit eindrucklichem Blick ins Rheintal, Prättigau und auf die Bündner Dolomiten, majestätisches Ratikon. Die Sicht auf die Berge wechselt etwa alle 500 Meter.

Wer nach der Wanderung nicht genug hat, kommt mit mir auf den Weg in entgegengesetzter Richtung. Wir bestaunen die Berge von der anderen Seite.

Zusatzinfo mit Zug über Landquart, Schiers, Danusa; Zeiten folgen. Mit Gondelbahn hinauf auf Schwänzelegg 1777 m, Startkaffee im Berghaus Schwänzelegg

Ausrüstung A, feste Wanderschuhe, Stöcke, Sonnenbrille

Lawinenausrüstung nicht erforderlich.

Anmeldung bis 18.02.2025 www.sac-laegern.ch

Im Zugerland unterwegs

Samstag, 8. März 2025

Gruppe AllelSektionJO

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +250Hm, -550Hm, 13km, 3.5RMZ

Programm Von Unterägeri Zentrum auf Wald-, Wiesen- und Landwirtschaftswegen unterwegs.

Wunderbares Alpenpanorama während der Wanderung ins Zugerland. Hinreise: 08:08 Baden SBB, Zürich, Zug, Bus nach Unterägeri Zentrum

Rückreise: Zug, Zürich, Baden

Zusatzinfo <https://schweizmobil.ch/de/wanderland/route-3/etappe-9>

Ausrüstung A

Verpflegung Startcafé, Mittagessen in Alpwirtschaft/Rucksack

Anmeldung bis 07.03.2025 www.sac-laegern.ch

Flüelen Reussdelta Bauen

Donnerstag, 20. März 2025

Gruppe SektionJO

Leitung Johanna Machguth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +90Hm, -90Hm, 10 km, 2.30 h

Programm Auf 2 km geht es mitten durch das Naturparadies des Reussdeltas mit herrlichem Blick auf den See und die Berge.

Weiter am Ufer des Urner Sees entlang nach Isleten. Alfred Nobel, Erfinder des Dynamits, stellte hier ab 1873 Sprengstoff her, vor allem für den Bau des Gotthard Eisenbahntunnels. Wir folgen dem Seeufer bis Bauen, der Hang ist so steil, dass der Weg durch eine Felsgalerie führt. In Bauen traditionelle Innerschweizer Bauernhäuser, üppige Gärten mit Palmen, Feigenbäumen und anderen exotischen Pflanzen, dank der Lage und des häufigen Föhns.

Zusatzinfo mit SBB nach Flüelen, ab Bauen mit Schiff zurück nach Flüelen und SBB nach Baden; Abfahrtszeiten folgen

Ausrüstung A

Verpflegung Kaffeehalt, Rest aus Rucksack

Anmeldung bis 18.03.2025 www.sac-laegern.ch

Klettertraining

Klettertraining Gaswerk Schlieren ab 18.00

Jeden Donnerstag, ausgenommen 13. Und 20.

März 2025

Gruppe SektionJO, **Leitung** Robert Ruckstuhl 044 740 2144

Neue Fassade?



BURGLER

buerglerag.ch

Programm Schwierigkeit 4a-9a

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und JO-Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern.

Hast du keinen Kletterpartner oder kommst du zum ersten Mal, melde dich bitte vorgängig beim Tourenleiter.

Zusatzinfo www.kletterzentrum.com

Ausrüstung Seil, Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner mit Smart Sicherungsgerät, vom SAC Lägern empfohlen, wenn vorhanden. Einige Kletterseile, Klettergurte und Smart Sicherungsgeräte sind von der Sektion in der Halle vorhanden. Die Kletterhalle vermietet auch Material.

Kosten Eintritt Kletterhalle

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 8. Januar 2025

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen 5a

Programm Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und der JO Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern zum Schnuppern.

Wenn Du zum ersten Mal kommst, melde Dich bitte vorgängig bei der Tourenleiterin.

Zusatzinfo Beginn 19:00 Uhr in der Turnhalle

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner.

Kletterseile sind in der Halle vorhanden. Das restliche Material kann auch in der Turnhalle ausgeliehen werden.

Kosten ca. keine

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 15. Januar 2025

Gruppe Sektion

Leitung Thomas Wetzel

Anforderungen 5a

Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 22. Januar 2025

Gruppe Sektion

Leitung Simone Flechsig

Anforderungen 5a

Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 29. Januar 2025

Gruppe Sektion

Leitung Reto Gaberthüel

Anforderungen 5a

Programm siehe 8. Januar

Klettern Blockchaefer 19:00

Mittwoch, 5. Februar 2025

Gruppe Sektion

LIECHTI MALERGESCHÄFT AG

malen tapezieren gipsen

Hombergsteig 11C

5415 Nussbaumen

T. 076 581 61 31

Mitglied des Hüttenwerkerteams SAC Sektion Lägern

Leitung André Scheidegger
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Bouldern Bouba 19:00

Mittwoch, 12. Februar 2025
Gruppe Sektion
Leitung Stefan Hatt
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 19. Februar 2025
Gruppe Sektion
Leitung Uwe Flechsig
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 26. Februar 2025
Gruppe Sektion
Leitung Reto Gaberthüel
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 5. März
Gruppe Sektion
Leitung Simone Flechsig
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 12. März 2025
Gruppe Sektion
Leitung Reto Gaberthüel
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 19. März 2025
Gruppe Sektion
Leitung André Scheidegger
Anforderungen 5a
Programm siehe 8. Januar

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Mittwoch, 26. März 2025
Gruppe Sektion
Leitung Stefan Hatt
Anforderungen 5a

Programm siehe 8. Januar

Familienbergsteigen

Skiwochenende Ibergereg

Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Januar 2025
Gruppe Alle, maximal 16 Teilnehmende
Leitung Felix Jakob
Anforderungen L

Programm Skiwochenende im Skigebiet Mythen, wir hoffen auf gute Schneeverhältnisse, damit wir direkt von der Hütte mit den Ski starten können. Die Anreise organisieren wir individuell mit ÖV oder PW und treffen uns dann nach Absprache im Skigebiet oder bei der Hütte. Wer am Freitag noch nicht kann, darf auch gerne nach Absprache am Freitagabend oder Samstagmorgen dazu kommen.

Unterkunft/Verpflegung <https://www.sac-laegern.ch/huetten/laegernhaus-ibergereg.php>

Kosten Übernachtung Lägerenhaus + Verpflegung + Skiticket

Anmeldung bis 05.01.2025 www.sac-laegern.ch
Kosten ca. 30 für Erwachsene, Kinder bis 10 -> 10.-, Kinder bis 15 -> 18.-

Anmeldung bis 15.03.2025 www.sac-laegern.ch

FABE-Hallenklettern

Samstag, 22. März 2025

Gruppe FaBe

Leitung Markus Iten

Anforderungen 3a; Kond. A, wenig anstrengend, -
Programm Klettern im 6a Plus in Winterthur: <https://www.sechsaplus.ch>/Es besteht die Möglichkeit Top Rope und Vorstieg zu klettern sowie Topaz. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, ist daher auch eine ideale Möglichkeit, mit der Familie das Hallenklettern auszuprobieren.

Ausrüstung Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterseil (sofern vorhanden)

Kosten ca. 30 für Erwachsene, Kinder bis 10 -> 10.-, Kinder bis 15 -> 18.-

Anmeldung bis 15.03.2025 www.sac-laegern.ch

Fitnesssturnen – Details Seite X

Mittwoch, 8./15./22./29. Januar 2025

Mittwoch, 19./26. Februar 2025

Mittwoch, 5./12./19./26. März 2025

JO-Baden

03.-08.02.25 Skitourenlager

Leitung Andreas, Flavia
22./23.02.25 Igluweekend Bisistal
Leitung Timon, Lorin, Andri
01.03.25 Skitour, Leitung Anne Flechsig

25.01.25 Skitour
Leitung Andreas, Lorin, Andri Ott
14.-16. 02. 2025 Skitouren Julierpass
Leitung Antti Peltonen
01.03.25 Skitour Leitung Anne
15./16.03.25 Skitour Pizzo Rotondo
Leitung Andreas Marley, Toby Ott
29.03.25 Skitour Cheibehore mit JO Rossberg
Leitung Chantal

JungSAC

04.01.2025 Einsteigertour Glatgrat
Leitung Andreas Leuppi
19.01.2025 Einsteigertour Wilerhorn
Leitung Chantal, Lukas

Tourenberichte – nach Eingang der Berichte, mehr Berichte folgen in den CN März 2025.

Wie heisst es so schön, Alle Jahre wieder, Leckihörner Überschreitung Alternativ Programm Ponte Brolla.

Fast auf den Tag genau versuchten wir auch dieses Jahr die Leckihörner zu überschreiten. Wie schon letztes Jahr, hatte es der Wettergott nicht gut gemeint mit uns. Aber das war gar nicht schlimm, da wir schon Plan B in der Tasche hatten. So starteten wir Samstagmorgen 06:38 Uhr Bahnhof Baden und reisten mit guter Stimmung dem Süden entgegen. Nach Ankunft in Ponte Brolla gingen wir zielorientiert zu dem hübschen Klettergebiet. Zu unserer Überraschung war nur eine Seilschaft in einer Nebenroute unterwegs, was uns nicht störte. Wir konnten uns schön breit machen und alle Routen klettern, welche uns gefielen.

Danach ging es weiter mit Runde zwei. Je nach Lust und Laune wählte man nochmal Mehrseilklettern oder nur einfache Seillängen. Da die Temperaturen immer mehr stiegen und wir schon den ganzen Tag der Maggia liebäugelten, und wie die Profis auch unsere Badesachen dabei hatten, war klar, dass der nächste Marsch zur Maggia führte. Also ab ins kühle Nass und die Sonne geniessen.

Nach diesem anstrengenden Teil des Tages, war unser Hunger riesig. Da wir schon unsere Pizza Erfahrungen vom letzten Jahr hatten, war auch dieses Ziel ganz klar. Unsere Pizzeria hatte offen und wir wurden herzlichst begrüsst.

Langsam liessen wir diesen grossartigen Tag ausklingen. Ein grosses Dankeschön an Stefan Hatt und Thomas Wezel, unsere beiden Tourenleiter, welche diese großartige Tour geplant hatten. Und wer weiss, vielleicht sagen wir nächstes Jahr statt Leckihörner Überschreitung, gleich zwei Tage Ponte Brolla. Uns hat es auf jeden Fall sehr gefallen.

Silvia Bühler, Autorin und strahlend am Felsen



JO Sommerlager Sewen/Sustli

Vom 15. bis 20. Juli waren wir mit Teilnehmern im Lager in der Sewen- und Sustlihütte. Klettern, Hochtouren und legendäre Spiele wie „Tschau Sepp extrem“ oder „Lügen“ standen auf dem Programm. Nach dem Hüttenzustieg und kurzer Kletterei am Sewenkegel kam am ersten Abend bereits die erste Hürde: Das Montieren der Antistollplatten an den J+S-Steigeisen sowie das Einstellen der Steigeisen. Eine halbe Stunde, zwei kaputte Hände und einige Wutausbrüche später war aber auch diese Herausforderung geschafft. Die Besteigung des Bächenstocks über den SE-Sporn war im Vergleich dazu ein Kinderspiel und ausserdem eine tolle Tour. Der feine Kuchen in der Sewenhütte war nach dieser Tour natürlich ein Muss.

Am Mittwoch war es neblig, also mussten alle die schweren Routen im Überhang klettern, wo der Fels trocken war. Anschliessend wechselten wir in die Sustlihütte. Die Kulinarik wurde auch dort getestet und für gut befunden: Das Hüttenteam musste zweimal Spaghetti für uns nachkochen. Gut gestärkt starteten wir am Donnerstag in Richtung Grassen Südwand. Endlich konnten wir die mühsam angepassten Steigeisen testen. Die Südwand bot schöne Kletterei und belohnte mit guter Aussicht auf dem Gipfel. Der Abstieg über Schnee ist normalerweise angenehm. Manche Teilnehmer liessen keine Gelegenheit dazu aus. Dies führte auch mal zu Zickzackwegen zwischen 5 Meter langen "Schneefeldli".

Am nächsten Tag kletterten wir über den langen Grat zum Trotzigplangstock. Anschliessend blieb noch genug Zeit, um die Tyrolienne auszuprobieren. Einige Kinder der JO Obwalden teilten dabei ihr Fachwissen mit uns, sodass wir die Geschwindigkeit maximieren konnten. Beim Kartoffelstock am Abend brauchte das Küchenteam zum Glück nur wenige Minuten zum Nachkochen. Nach vier Portionen pro Person mussten dann aber selbst wir Forfait geben. Nachdem wir den letzten Spieleabend maximal ausgenutzt hatten und in die Nachtruhe geschickt wurden, kletterten wir am Samstag noch den Chanzelgrat, der sich hervorragend zum Üben von Zackensicherungen und dergleichen eignete. Auf der Rückreise blieb auch unser Bus nicht vom Gotthard-Stau verschont und so fuhr der Zug samt unseren Sitzplatzreservierungen ohne uns nach Zürich. Die Verbindung eine Stunde später war zwar ziemlich überfüllt, doch Rucksäcke sind auch bequeme Sitze.
Autoren: Timon Kaufmann, Moritz Hüsler, mit Inputs von allen JOlern



Die Redaktorin dankt  lich für die wunderbaren Tourenberichte und Fotos
siehe auch Berichte und Fotos auf www.sac-laegern/touren/berichte



Rotondohütte

Rotondohütte 2571 m

Zugang ab Realp: Strasse bis Oberstafel mit Bewilligung auf App Parkingpay, www.korporation-ursern oder Tourismusbüro Andermatt.

ab Realp 3 1/2 Std., ab Oberstafel 11/4 Std.

Hüttenwartin:

Pia Biondi, Rotondohütte SAC, Heggstr. 28, 6491 Realp

Hütte 041 887 1616, M: 079 671 7676

[Info\[at\]rotondohuette.ch](mailto:Info[at]rotondohuette.ch)

www.rotondohuette.ch



Rothornhütte Stand August 2024

Ersatzbau Rothornhütte 3180 m ob Zermatt

der beiden Sektionen Oberaargau und Lägern

Baubeginn Mai 2023

Aufrichte am Freitag, 19. April 2024

Eröffnung der Hütte am 28. Juni 2024

Einweihungsfeier 16.-17. August 2024

Hüttenwartin Daniela Brielmaier

Hütte +41 79 132 12 05

www.rothornhuette-sac.ch



Lägerhaus

Lägerhaus auf Ibergereg 1350 m

Zufahrt ab Schwyz oder Oberiberg auf der Passstrasse, 5 Min. ab Strasse

Schlüsseldepot: Restaurant Passhöhe - SAC-Ausweis vorweisen

Automatischer Schnee-, Strassen- und

Wetterbericht: T: 041 811 36 21

Hüttenwarte: Kathrin und Roger Gubelmann

T: 078 263 60 33

[laegernhaus\[at\]sac-laegern.ch](mailto:laegernhaus[at]sac-laegern.ch)

Das Lägerhaus eignet sich auch für

Anlässe mit Angehörigen und Freunden,

Reservation und Auskünfte bei den Hüttenwarten

AZB 5400 Baden

Postcode 1

WENN DIE FÜSSE IHRE AUSSICHT TRÜBEN

Unsere Spezialisten helfen Ihnen, wenn Ihre Sport- oder Wanderschuhe schmerzen. Wir beraten sie beim Kauf neuer Schuhe oder passen Ihr bestehendes Schuhwerk nach Möglichkeit an. Dazu fertigen wir perfekt auf Sie abgestimmte Einlagen und verhelfen Ihnen wieder zu ungetrübter Freude in der Natur.

Piz Hallux
2563 M.ü.M.

Kleiner Stich
2203 M.ü.M.

Grosser Stich
3120 M.ü.M.

Hühneraugstock
2349 M.ü.M.

Fersensporn
2387 M.ü.M.

Fluchstock
3255 M.ü.M.

Orthopodo  **Malgaroli**

Baden | Aarau | Luzern | Reinach
info@orthopodo.ch +41 56 222 35 25

www.orthopodo.ch

WO IHR ABENTEUER BEGINNT!

Ihr Fachgeschäft für
Funktionsbekleidung,
Trekkingsschuhe und
Outdoorausrüstung.

**Alle SAC-Mitglieder erhalten bei uns
nebst kompetenter Beratung 10% Rabatt!**

Auf Ihren Besuch in Baden freuen sich Daniela Holdener & Mario Stanco.

YANACOCHA GMBH

Theaterplatz 3 | 5400 Baden | Telefon 056 210 95 10 | yanacocho.ch

